

# Wege zur Arbeit

# 2021



Herausgeber: Unterarbeitskreis „Rehabilitation und Arbeit“

**Stand:** Dezember 2021

Erfasst durch das AlexOffice Köln (Alexianer Werkstätten GmbH) im Auftrag der PSAG Köln

**Redaktion:**

Unterarbeitskreis (UAK) Arbeit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Köln

Britta Verweyen

Diplom-Sozialpädagogin

Alexianer Werkstätten GmbH – Köln

Gremberghovener Straße 32

51149 Köln

E-Mail: [b.verweyen@alexianer.de](mailto:b.verweyen@alexianer.de)

Telefon: 02203 3691-12655

Fax: 02203 3691-12705

**[www.psychiatrie-koeln.de](http://www.psychiatrie-koeln.de)**

## Vorwort

Diese Broschüre ist eine eigenständige Neubearbeitung und Ergänzung der bekannten Broschüre „*Wer hilft psychisch kranken Menschen in Köln*“ und befasst sich ausschließlich mit den Arbeitsangeboten für psychisch kranke Menschen.

Sie gibt eine umfassende Übersicht über alle derzeitigen Arbeitsangebote und wird in regelmäßigen Abständen durch den „*Unterarbeitskreis Arbeit und Rehabilitation der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Köln*“ aktualisiert und ergänzt.

Köln, im Dezember 2021

Sollten Sie als Einrichtung oder Anbieter inhaltliche Änderungswünsche haben oder der Redaktion Veränderungen mitteilen, dann können Sie das gerne tun.

Eingaben bitte nur schriftlich per E-Mail an: ***b.verweyen@alexianer.de***

Wenn möglich, würden wir Sie bitten die Änderungen zu bündeln.

# Inhaltsangabe

---

## 1. Berufliche Rehabilitation

<b>1.1 Orientierung, Abklärung, Berufsfindung</b> .....	7
• PIA-Lernbereich Werkstatt (Prozess individuelle Arbeitsförderung) .....	8
• Berufsförderungswerk Köln gGmbH Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch Vorerkrankte .....	9
• BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH Arbeitserprobung und Eignungsabklärung (APE) / Geschäftsbereich BTZ .....	10
• Reha & Beruf gGmbH Potenzialanalyse – Eignungsabklärung für die berufliche Rehabilitation .....	11
<b>1.2 Werkstätten für Menschen mit psychischer Behinderung</b> .....	12
• Alexianer Werkstätten Köln .....	13
• Caritas Wertarbeit .....	14
• Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH – Werkstatt palette .....	15
<b>1.3 Berufliche Trainingsmaßnahmen / Integrationsmaßnahmen</b> .....	16
• BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH ◦ Berufliches Training und Wiedereingliederung / Geschäftsbereich BTZ .....	17
◦ Unterstützte Beschäftigung (UB) im betrieblichen Kontext / Geschäftsbereich JobProfil ....	18
• DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl Berufliche Rehabilitation psychisch Erkrankter .....	19
• Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH .....	20
• Berufsförderungswerk Köln gGmbH ◦ Betriebliche Integrationsförderung (BIF) .....	21
◦ Integrationsvorbereitungstraining (IVT) .....	22
• Internationaler Bund in Zusammenarbeit mit der Tertia Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen .....	23
• Reha & Beruf gGmbH Integrationsmaßnahme Teamwork .....	24
• Integrationsmaßnahme FAIR .....	25
• Integrationsmaßnahme VTR .....	26
• Die Kette e.V. Berufliche Wiedereingliederung für Rehabilitanden .....	27
<b>1.4 Ausbildung / Umschulung</b> .....	28
• Berufsförderungswerk Köln gGmbH ◦ Rehabilitationsvorbereitungstraining .....	29
◦ Berufliche Ausbildung im Rahmen beruflicher Rehabilitation .....	30
• DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl ◦ Berufliche Wiedereingliederung .....	31
◦ Begleitung betrieblicher Umschulung / Ausbildung .....	32
• Reha & Beruf gGmbH ◦ Rehavorbereitungslehrgang RVL .....	33
◦ Betriebliche Einzelumschulung .....	34

<b>2. Arbeit und Beschäftigung</b> .....	35
<b>2.1 Beratung und Vermittlung</b> .....	35
• Agentur für Arbeit .....	36
• BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH Vermittlung in Arbeit anhand eines Vermittlungsgutscheines .....	37
• Jobcenter Köln – Disability Management (DiMa) .....	38
• Integrationsfachdienst (IFD) Köln Übergang / Vermittlung .....	39
• Integrationsfachdienst (IFD) – Kölner Verein für Rehabilitation e.V. Berufsbegleitung von Menschen mit seelischer Erkrankung .....	40
• JobKompass Köln – Fachdienst zur betrieblichen Inklusion .....	41
• SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation) Einzelcoaching Support4Work (Individuelles Vermittlungscoaching) .....	42
<b>2.2 Beschäftigung und Integration</b> .....	43
• Alexianer Werkstätten GmbH Arleb Probe .....	44
• Alexianer Köln GmbH	
◦ Arbeit im Tandem .....	45
◦ Brücke zur Arbeit .....	46
• Fachberatung für Arbeit und Gesundheit – Zug um Zug e.V. Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung .....	47
• SEM DiMa – Zug um Zug B&Q gGmbH (Stabilisierung – Entwicklung – Motivation) Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung .....	48
• BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH	
◦ Arbeitsgelegenheiten zur Überwindung von Arbeitslosigkeit / Geschäftsbereich JobProfil .....	49
◦ JobLotsen DiMa zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei gesundheitlich beeinträchtigten Menschen / Geschäftsbereich JobProfil .....	50
◦ JobLotsen Reso zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen mit ALG-II-Bezug ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil .....	51
◦ ResoLotsen zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen mit Bezug der Grundsicherung nach SGB XII ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil .....	52
• Tagesstätte „allerhand“ im Sozialpsychiatrischen Zentrum Köln-Kalk .....	53
• Alexianer Tagesstätte Köln-Porz .....	54
• Machabäerhaus .....	55
• Berufsförderungswerk Köln gGmbH Ferry4you .....	56
• Luise Maaßen Haus .....	57
• SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)	
◦ Einzelcoaching Wegweiser (Stabilisieren – Orientieren – Entwickeln) .....	58
◦ Einzelcoaching BEST (Beschäftigung stabilisieren – stabil im Arbeitsumfeld) .....	59
◦ Individuelles REHA-Management (Modulare Integration in den Arbeitsmarkt) .....	60

<b>2.3 Integrationsfirmen</b> .....	61
• pkm GmbH – produktiv_kompetent_menschlich .....	62
• Hotel Begardenhof .....	63
• Integra GmbH – Café X im Karree .....	64
• Integra GmbH – Restaurant-Bistro „eXcellent“ .....	65
• Volldampf Wäscheservice GmbH .....	66
• Fairstore – Die sozialen Kaufhäuser .....	67
• Alexianer GmbH – MoVeKo .....	68

# 1. Berufliche Rehabilitation

## 1.1 Orientierung, Abklärung, Berufsfindung

- PIA-Lernbereich Werkstatt  
Prozess individuelle Arbeitsförderung
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH  
Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung für psychisch Vorerkrankte
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH  
Arbeitserprobung und Eignungsabklärung (APE) / Geschäftsbereich BTZ
- Reha & Beruf gGmbH  
Potenzialanalyse – Eignungsabklärung für die berufliche Rehabilitation

# PIA-Lernbereich Werkstatt (Prozess individuelle Arbeitsförderung)

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Dillenburger Straße 69 51105 Köln-Kalk Telefon: 02203 / 9956 4072 E-Mail: s.remmel@diakonie-michaelshoven.de Website: www.diakonie-michaelshoven.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Silvia Remmel (Teamleitung)
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Fr.: 9:00 – 15:00 Uhr nach Absprache
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Heilpädagogisches, tagesstrukturierendes Qualifizierungsangebot für Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre) mit einer seelischen/psychischen Behinderung die nicht oder nicht mehr in der Lage sind, berufliche oder schulische Anforderungen zu erfüllen.</p> <p>Vielfach scheitern Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung und Rehabilitation mit schweren Auswirkungen auf die psychische Konstitution der Betroffenen. Eine Eingliederung in klassische berufliche Orientierungsmaßnahmen kann nicht erfolgen, da u.a. die psychische und soziale Reife nicht ausreichend ausgeprägt ist.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tätigkeit in beruflichen Übungsfeldern mit ausgebildetem Fachpersonal (Holzwerkstatt, Fahrradwerkstatt, Garten, Kunst- und Textilwerkstatt, Hauswirtschaft, Elektrotechnik, EDV und Büro)</li><li>• Standardisiertes Aufnahmeverfahren und methodisches Fallverstehen</li><li>• Individuelle Strukturierungshilfen in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz werden erstellt</li><li>• Individuelle berufliche Ressourcenkarte</li><li>• Bewegungstherapeutische Maßnahmen und Mobilitätstraining, Nutzung der Methoden: konfrontative Pädagogik und tiergestützter Interventionen</li><li>• Erstellen von Bewerbungen und Bewerbungstraining</li><li>• Begleitung bei der externen Arbeitserprobung und Praktikum (Jobcoaching)</li><li>• Bildungsbegleitersystem (persönlicher Ansprechpartner)</li><li>• Netzwerkorientiertes Arbeiten in enger Kooperation mit dem Helfersystem</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Je nach individuellem Bedarf und Finanzierung ab 6 Monate bis mehrere Jahre Betreuungsdichte: 1:1; 1:2; 1:3
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag auf Leistungen im Rahmen SGB VIII Hilfen zur Erziehung; Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Jugendliche und junge Erwachsene; Kostenzusage</li><li>• Erziehungs- Hilfeplanung</li><li>• Psychische/seelische Behinderung (z.B. junge Menschen mit ASS)</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellungstermin und Aufnahmegespräch mit allen Beteiligten;</li><li>• Hospitation des Teilnehmers nach individueller Absprache</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jugendamt Hilfen zur Erziehung (Grundlage §§ 34, 35 und 41 SGB VIII) Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte Menschen (Grundlage § 35a); Fachleistungsstunden</li><li>• Örtlicher oder überörtlicher Sozialhilfeträger</li></ul>



<b>Kontaktdaten:</b>	Martinsweg 11 50999 Köln Telefon: 0221 / 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Website: www.bfw-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Udo Sawinski Telefon: 0221 / 9956 2221
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
<b>Zielsetzung</b>	Abklärung von Eignung, Neigung sowie Entwicklung beruflicher Perspektiven  Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• arbeitsmedizinische, psychologische und psychiatrische Diagnostik</li><li>• individuelle Begleitung der Teilnehmer im Einzel- und Gruppensetting, berufspraktische Erprobungen</li><li>• Eignungsdiagnostik</li><li>• Leistungs- und Fähigkeitsprofilerstellung</li><li>• berufsbezogener Profilvergleich</li><li>• Ergebnisbericht mit konkreten Empfehlungen für den weiteren Integrationsprozess in Abstimmung mit dem Teilnehmer und dem Leistungsträger</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	6 Wochen
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Leistungsträger stellen. Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Leistungsträger. Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt. Die Teilnehmer sollten ganztägig (6-8 Stunden) belastbar sein.
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
<b>Leistungsträger:</b>	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

# BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

## Arbeitserprobung und Eignungsabklärung (APE)

---

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Standort APE:</b> Oskar-Jäger-Str. 175 50825 Köln (Ehrenfeld) <b>E-Mail:</b> btz@btz-koeln.de <b>Website:</b> www.btz-koeln.de	<b>Geschäftsstelle und Postadresse:</b> Vogelsanger Str. 193 50825 Köln Telefon: 0221 / 954400-0
<b>Trägerschaft:</b>	BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH	
<b>Geschäftsführung:</b>	Herr Ralf Stutzke	
<b>Kontaktperson und Sprechzeiten:</b>	Für erste Informationen stehen Frau Titze (Abteilungsleiterin) und Frau Simon (Verwaltung) Telefon: 0221 / 788743-0 Fax: 0221 / 788743-10 E-Mail: titze@btz-koeln.de zur Verfügung. Einzelberatungen nach (telefonischer) Vereinbarung.	
<b>Zielsetzung:</b>	Entwicklung einer möglichst realistischen Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Situation, der Belastbarkeit sowie der beruflichen Fähigkeiten und Kompetenzen. Zum Ende der Maßnahme wird ein Bericht mit einer Empfehlung zu weiteren Schritten der beruflichen Integration erstellt.	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fachpraktische Erprobung in verschiedenen Bereichen (Büro/Verwaltung, Küche/Hauswirtschaft, Handwerk)</li><li>• Möglichkeit von Hospitationen in externen Betrieben zur vertieften Erprobung sowie Expertengesprächen zur beruflichen Orientierung</li><li>• Psychologische Eignungsdiagnostik</li><li>• Zeitnahe, regelmäßige, individuelle Rückmeldegespräche</li><li>• Begleitung durch eine Sozialarbeiterin, eine Psychologin und einen Ergotherapeuten</li><li>• Eine Psychiaterin kann bei Bedarf hinzugezogen werden.</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	6 Wochen	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Psychische Erkrankung / Behinderung	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Antrag auf Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben stellen. Die Anmeldung für die APE erfolgt über den Leistungsträger. Nach einem individuell vereinbarten Erstberatungsgespräch ist ein Einstieg wöchentlich immer montags möglich.	
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung Bund</li><li>• Agentur für Arbeit</li></ul>	

<b>Kontaktdaten:</b>	Höninger Weg 100 50969 Köln Telefon: 0221 / 9140889-0 Fax: 0221 / 9140889-14 E-Mail: potenzialanalyse@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Martina Becker
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 16:30 Uhr Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfung des kognitiven Leistungsvermögens</li><li>• Abklärung der psychischen Belastbarkeit</li><li>• Berufliche Zielfindung</li><li>• Psychologische Stellungnahme</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung der Eignungsdiagnostik</li><li>• Pädagogische Beratung zur Berufszielfindung und weiteren Berufswegplanung unter Beachtung der aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes</li><li>• Psychologisches Gespräch</li><li>• Psychologische Stellungnahme mit Empfehlungen zur weiteren Gestaltung des beruflichen Rehabilitationsprozesses</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	2–3 Tage jeweils Dienstag und Mittwoch
<b>Aufnahmekriterien:</b>	6-stündige Belastbarkeit, psychische Stabilität, gute Motivation
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Anmeldung über einen Leistungsträger
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund</li><li>• Berufsgenossenschaften</li><li>• Landschaftsverband Rheinland</li><li>• Privatversicherungen</li></ul>

# 1. Berufliche Rehabilitation

## 1.2 Werkstätten für Menschen mit psychischer Behinderung

- Alexianer Werkstätten Köln
- Caritas Wertarbeit
- Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH – Werkstatt palette

<b>Leitung Sozialer Dienst:</b>	Adam Blana (Sozialdienstleitung) Britta Verweyen (stellvertretende Sozialdienstleitung)
<b>Kontakt Daten und Kontaktpersonen:</b>	Adam Blana Gremberghovener Str. 32, 51149 Köln a.blana@alexianer.de Telefon: 02203 / 3691-12654 Fax: 02203 / 3691-12608  Britta Verweyen Gremberghovener Str. 32, 51149 Köln b.verweyen@alexianer.de Telefon: 02203 / 3691-12655 Fax: 02203 / 3691-12705
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung (Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr, Fr.: 8:00 – 14:30 Uhr)
<b>Zielsetzung:</b>	Die Wiederherstellung, Förderung, Erhaltung und Stabilisierung der persönlichen Arbeits- und Leistungsfähigkeit, Dauerarbeitsplatz in den Alexianer Werkstätten Köln, Außenarbeitsplätze, Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Rehabilitation (Eingangsverfahren, Berufsbildungsbereich)</li><li>• Arbeitsbereich</li><li>• 1000 Plätze in folgenden Abteilungen:</li><li>• Industrie/ Elektromontage, Postversand</li><li>• Weiterverarbeitung</li><li>• Konfektionierung/ Verpackung</li><li>• Kerzenhüllenaufbereitung/ Bestückung</li><li>• Hauswirtschaft/ Trainingsküche/ Bistroservice</li><li>• Gärtnerei, Floristik, Gartenpflege/ -gestaltung</li><li>• Digitale Archivierung/ Bürodienstleistungen</li><li>• Näherei, Web-Design, Grafik-Design, Lettershop, Websites pflegen, Erstellung von Druckvorlagen</li><li>• Ausgelagerte Arbeitsplätze</li></ul> Ergänzende Qualifizierungs- und Ausgleichsangebote <ul style="list-style-type: none"><li>• Diverse Gruppenangebote</li><li>• PC-Kurse</li><li>• Kostenlose Teilnahme an VHS-Kursen</li><li>• ZERA-Trainingsprogramm</li><li>• Praktika auf dem freien Arbeitsmarkt und Kooperation mit verschiedenen Auftraggebern zur Integration</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	3 Monate Eingangsverfahren, 2 Jahre Berufsbildungsbereich, Übernahme auf einen Dauerarbeitsplatz Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt jederzeit möglich
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• psychische Erkrankung/ Behinderung, frei von Pflege</li><li>• erworbene Hirnschädigung– Diagnosen aus dem Autismusspektrum</li><li>• Kostenzusage der einzelnen Leistungsträger</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Informationsgespräch nach Terminvereinbarung
<b>Leistungsträger:</b>	Bundesagentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung Bund oder Rheinland, Landschaftsverband Rheinland (LVR), BGW, Jugendamt

<b>Adresse/Telefon:</b>	Heinrich-Rohlmann-Straße 13, 50829 Köln Telefon: 0221 / 379549-10 Fax: 0221 / 379449-05 Website: www.caritas-wertarbeit.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Dr. Birgit Stinner-Meißner Telefon: 0221 / 379549-10 E-Mail: birgit.stinner-meissen@caritas-koeln.de
<b>Sprechzeiten:</b>	Sprechzeit nach Vereinbarung Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsfelder: Industrieservice, Bürodienste, CariGreen, Renovierung, Druckerei, Lettershop, Näherei, Hauswirtschaft und Hausservice, Café Querbeet, Disposition/Lager, Außenarbeitsgruppen</li><li>• Begleitende Angebote:<ul style="list-style-type: none"><li>↳ Fallmanagement (Beratung)</li><li>↳ Ergotherapeutischer Dienst (Beratung, Arbeitsdiagnostik, Therapie)</li><li>↳ Weiterbildung: u. a. Kognitivtraining, Stressbewältigung, Konflikt- und Kommunikations-Training, PC-Kurse u. v. m.)</li><li>↳ Gesundheitsförderung/Rehasport</li><li>↳ Kommunikationstraining, PC-Kurse)</li><li>↳ Gesundheitsförderung / Rehasport</li></ul></li><li>• Praktika auf dem freien Arbeitsmarkt, Akquise von betriebsintegrierten Arbeitsplätzen</li><li>• Wir arbeiten in der Eingliederungsplanung mit den Instrumenten IDA und MELBA SL und setzen Elemente des ZERA-Trainingsprogrammes sowie COGPACK ein.</li></ul>
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Bildung</li><li>• Vermittlung zur weiteren Qualifizierung</li><li>• Betreutes Arbeiten</li><li>• Vermittlung auf einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz</li><li>• Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Psychische Erkrankung oder Behinderung, Persönlichkeitsstörung
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Werkstattbesichtigung und Informationsgespräch nach telefonischer Vereinbarung, schriftliche Bewerbung, Aufnahmegespräch
<b>Leistungsträger:</b>	Agentur für Arbeit, Deutsche Rentenversicherung Bund oder Rheinland, Landschaftsverband Rheinland, Jugendamt etc.
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingangsverfahren: 3 Monate</li><li>• Berufsbildungsbereich: 2 Jahre</li><li>• Arbeitsbereich: bis zum Ruhestand</li></ul>

<b>Kontaktdaten:</b>	GWK-palette Lüderichstr. 8 51105 Köln Betriebsleitung: Hanno Bohnert Telefon: 0221 / 5982 311 (Zentrale) Fax: 0221 / 5982 342 Website: www.gwk-koeln.de palette@gwk-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Hendrik Lordieck (Sozialpädagoge) Telefon: 0221 / 5982-310
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Bildung</li><li>• Vermittlung zur weiteren Qualifizierung</li><li>• Betreutes Arbeiten</li><li>• Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<p><b>Arbeitsbereiche:</b> Druckvorstufe, Druckerei, Digitaldruck, Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Verpackung, Lager, Bürodienste Elektro- und Metallmontage, Siebdruck und Tampondruck Kantine und Betriebsservice</p> <p><b>Fachpersonal:</b> SozialarbeiterInnen, Ergotherapeutin, Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung (FAB)</p> <p><b>Basisangebot:</b> Berufliche Bildung, Persönlichkeitsförderung, Ermittlung eines Fähigkeitsprofils, inner- und außerbetriebliche Praktika, Vermittlung auf betriebsintegrierte Arbeitsplätze</p> <p><b>Zusatzangebot:</b> Job-Ticket, kostenloses Mittagessen, Hilfen in Krisen, Fortbildungen, ZERA-Schulung, Kreativ- und Sportangebote, Sozialversicherung, leistungsbezogene Entlohnung, Urlaubsmaßnahmen</p> <p><b>Arbeitszeiten:</b> Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr</p>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	27 Monate Berufsbildung mit anschließender Möglichkeit der Übernahme auf einen Arbeitsplatz bis zur Rente
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Psychische Krankheit oder Behinderung, Persönlichkeitsstörung</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Werkstattbesichtigung nach telefonischer Vereinbarung</li><li>• Hospitation und Praktika möglich</li><li>• schriftliche Bewerbung</li><li>• Vorliegen einer Kostenzusage durch den zuständigen Maßnahmenträger</li><li>• Aufnahmegespräch</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Deutsche Rentenversicherung Bund</li><li>• Deutsche Rentenversicherung Rheinland</li></ul>

# 1. Berufliche Rehabilitation

## 1.3 Berufliche Trainingsmaßnahmen / Integrationsmaßnahmen

- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH  
Berufliches Training und Wiedereingliederung / Geschäftsbereich BTZ
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH  
Unterstützte Beschäftigung (UB) im betrieblichen Kontext / Geschäftsbereich JobProfil
- DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl  
Berufliche Rehabilitation psychisch Erkrankter
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
  - Betriebliche Integrationsförderung (BIF)
  - Integrationsvorbereitungstraining (IVT)
- Internationaler Bund in Zusammenarbeit mit der Tertia  
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen
- Reha & Beruf gGmbH
  - Berufliche Integrationsmaßnahme für Menschen mit psychischen Erkrankungen (Teamwork)
  - Förderung der arbeitsmarktlichen Integration für Rehabilitan\*dinnen (FAIR)
  - Vermittlungsorientierte Trainingsmaßnahme für Rehabilitan\*dinnen (VTR)
- Die Kette e.V.  
Berufliche Wiedereingliederung für Rehabilitanden



<b>Adresse/Telefon:</b>	<b>Standort / Geschäftsstelle:</b> Vogelsanger Straße 193, 50825 Köln (Ehrenfeld) Telefon: 0221 / 954400-0, Fax: 0221 / 954400-44 E-Mail: btz@btz-koeln.de, Website: www.btz-koeln.de
<b>Geschäftsführung:</b>	Herr Ralf Stutzke, Leitung
<b>Kontaktpersonen:</b>	Für erste Informationen und Anfragen stehen Frau Meschkbiz (0221 / 95 44 00 – 11) und Herr Mauell (0221 / 95 44 00 – 938) in der Verwaltung zur Verfügung.
<b>Sprechzeiten:</b>	Allgemeiner Infotreff montags von 10:00 bis 12:00 Uhr zum unverbindlichen Kennenlernen des BTZ; nach telefonischer Voranmeldung. Möglichkeiten von Einzelberatungen am selben Tag sind gegeben.
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Handlungsorientiertes Training für Interessenten aus allen Berufen</li><li>• in Abhängigkeit von der beruflichen Zielsetzung Training innerhalb des BTZ in den Bereichen:<ul style="list-style-type: none"><li>↳ Gewerblich-technischer Bereich</li><li>↳ Kaufmännisch-verwaltender Bereich</li><li>↳ 4 individuelle Trainingsbereiche</li></ul></li><li>• konkrete, realistische Arbeitsaufträge innerhalb des BTZ</li><li>• betriebliche Erprobungen auf dem 1. Arbeitsmarkt</li><li>• Begleitung durch ein multiprofessionelles Team (Arbeitspädagogen, psychosoziale Mitarbeiter, Berufstrainer) sowie durch den Pädagogischen Dienst und den Psychologischen Dienst</li><li>• umfassende und ganzheitliche Problemanalyse und Problemlösung</li><li>• passgenaue unterstützende Kursangebote</li><li>• Erwerb von Teilqualifizierungen</li><li>• Potentialanalyse (Eignungsdiagnostik mit psychologischer Stellungnahme)</li><li>• im Einzelfall Vorbereitung auf Umschulung</li></ul>
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abklärung und beruflicher Wiedereinstieg auf den Arbeitsmarkt anhand einer individuellen prozessorientierten Rehabilitationsplanung</li><li>• Erarbeitung individueller beruflicher Perspektiven</li><li>• Qualifizierung und Training der Arbeitnehmerrolle</li><li>• Langfristige berufliche und soziale Integration</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Phase 1 (5 Monate) als Trainings- und Abklärungsmaßnahme Phase 2 (6-7 Monate) als Trainings- und Integrationsmaßnahme
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Psychische Erkrankung; Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung, ausreichende psychische Stabilität; Motivation zur Wiederaufnahme einer Arbeitstätigkeit.
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Infotreff (allgemeine Informationsveranstaltung; s.o.)</li><li>• Erstberatung (am selben Tag oder individuell vereinbart; s.o.)</li><li>• Interessentengruppe (monatlich / für Menschen, die auf eine Kostenzusage und einen Aufnahmetermin warten)</li><li>• Anmeldung durch den Leistungsträger</li><li>• Aufnahmegespräch mit festem Einstiegsdatum</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Jobcenter</li><li>• Deutscher Rentenversicherungen</li><li>• andere Leistungsträger, z.B. Berufsgenossenschaft</li></ul>

# BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

## Unterstützte Beschäftigung

---

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Standort UB:</b> Oskar-Jäger-Str. 175 50825 Köln (Ehrenfeld) Telefon: 0221 / 95 44 00 0 <b>E-Mail:</b> info.ub@btz-koeln.de <b>Website:</b> www.jobprofil-koeln.de	<b>Geschäftsstelle</b> Vogelsanger Str. 193 50825 Köln (Ehrenfeld)
<b>Trägerschaft:</b>	BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH	
<b>Geschäftsführung:</b>	Herr Ralf Stutzke	
<b>Kontaktperson und Sprechzeiten:</b>	Für erste Informationen stehen Frau Titze (Abteilungsleiterin) und Herr Stephan Wichterich (Verwaltung) Telefon: 0221 / 788743-0 Fax: 0221 / 788743-10 E-Mail: titze.ub@btz-koeln.de zur Verfügung. Informationsgespräch nach (telefonischer) Vereinbarung.	
<b>Zielsetzung:</b>	Ziel ist es, in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu gelangen. Die Tätigkeit muss den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer/In und ihren / seinen gesundheitlichen Voraussetzungen entsprechen.	
<b>Angebot:</b>	Die grundlegende Idee der Unterstützten Beschäftigung ist, in einem Betrieb zu trainieren und sich zu qualifizieren. Dies erfolgt in drei aufeinanderfolgenden Phasen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Orientierungsphase (max. 8 Wochen)<ul style="list-style-type: none"><li>↳ Unterstützungsbedarf feststellen</li><li>↳ Bewerbungsunterlagen erstellen</li><li>↳ Geeigneten Qualifizierungsbetrieb finden</li></ul></li><li>• Qualifizierungsphase<ul style="list-style-type: none"><li>↳ Arbeitsroutine entwickeln</li><li>↳ Fachwissen aktualisieren, erweitern, vertiefen</li><li>↳ Behinderungsbedingte Einschränkungen erkennen und ausgleichen</li></ul></li><li>• Stabilisierungsphase<ul style="list-style-type: none"><li>↳ Vertragsverhandlungen</li><li>↳ Übergänge begleiten</li><li>↳ Nachbetreuung vereinbaren</li></ul></li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die Maßnahme dauert in der Regel zwei Jahre.	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Ein bewilligter Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben. Das Angebot richtet sich an Menschen mit psychischer Erkrankung oder Behinderung.	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsgespräch</li><li>• Erstberatung</li><li>• Anmeldung durch den Leistungsträger</li></ul>	
<b>Leistungsträger:</b>	Agentur für Arbeit Deutsche Rentenversicherung Bund	

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>DEKRA Akademie Köln</b> Stolberger Str. 200 50933 Köln (Braunsfeld) Telefon: 0221 / 937056 0 Fax: 0221 / 937056 2 Website: www.dekra-akademie.de	<b>DEKRA Akademie Brühl</b> Engeldorfer Str. 21 50321 Brühl Telefon: 02232 / 94518 0 Fax: 02232 / 46996
<b>Kontaktpersonen:</b>	<b>Köln:</b> Frau Kaufmann Telefon: 0221 / 937056 12 E-Mail: dorothea.kaufmann@dekra.com	<b>Brühl:</b> Frau Föller Telefon: 02232 / 94518 15 E-Mail: brigitte.foeller@dekra.com
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Zielsetzung:</b>	<b>Berufliche Wiedereingliederung:</b> Arbeitsaufnahme oder Anschlussqualifizierung (z.B. Ausbildung, Umschulung), bei Bedarf Integration in den (teil-)beschützten Arbeitsmarkt. <b>Individuelle Erarbeitung einer konkreten, langfristig tragfähigen beruflichen Perspektive</b>	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ca. 4 Monate Grundphase:</b> Unterricht im Klassenverband zur psychischen Stabilisierung und Festigung berufl. Basisfähigkeiten, allgemeinen und berufsbezogenen Wissensvermittlung, beruflichen Orientierung und Eignungsfeststellung.</li><li>• <b>Ca. 8 Monate Praxisphase:</b> Erprobung und Qualifizierung durch Praktika in Betrieben des allgem. Arbeitsmarktes; möglich sind mehrere Erprobungen in unterschiedlichen Berufsfeldern (mit Ausnahme der sozialen Berufe).</li><li>• Bei Bedarf können vorbereitend Übungswerkstätten und unser kaufmännisches Qualifizierungscenter genutzt werden.</li><li>• <b>Durchgängige psychosoziale Betreuung</b> durch je einen Sozialarbeiter und Psychologen in fester Zuständigkeit mit regelmäßigen Einzel- und Gruppengesprächen.</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	12 Monate	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Psychische Erkrankung (keine primäre Suchterkrankung)</li><li>• ausreichend abgeschlossene medizinische Behandlung</li><li>• Problembewusstsein und Bereitschaft zur Mitarbeit</li></ul>	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch der <b>Info-Veranstaltung</b> und Vereinbarung eines persönlichen <b>Vorstellungsgesprächs</b></li><li>• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Reha-Berater des Leistungsträgers</li></ul>	
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsagentur</li><li>• Jobcenter</li><li>• Deutsche Rentenversicherung Bund und Rheinland u.a.</li></ul>	

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH</b> <b>Akademie Köln</b> Nebenstelle Köln Bonner Straße 324 50968 Köln Telefon: 0221 / 37640-52 Fax: 0221 / 985422-18 E-Mail: reha-koeln@faw.de Website: www.faw.de
<b>Kontaktperson:</b>	Gregor Wagner
<b>Sprechzeiten:</b>	nach individueller Terminvereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Integration in den ersten Arbeitsmarkt</li><li>• gezielte Anamnese und Berufszielplanung</li><li>• Erarbeitung individueller beruflicher Perspektiven</li><li>• betriebliche Umschulung und Ausbildung</li><li>• praxisnahe Qualifizierung, Qualifizierung am Arbeitsplatz</li><li>• Beratungs- und Vermittlungsdienste</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung und Information</li><li>• Einzel- und Gruppenbetreuung</li><li>• berufspädagogische Testung</li><li>• sozialpädagogische Begleitung</li><li>• psychologische Betreuung, Krisenintervention</li><li>• Betreuung von betrieblichen Arbeitserprobungen</li><li>• individuelle Trainings (Tagesstruktur, Belastbarkeit, arbeitsrelevante Verhaltensweisen)</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	nach Absprache mit dem Rehabilitationsträger (Leistungsträger)
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Rehabilitationsträger</li><li>• grundsätzliche Erwerbsfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit sowie Belastbarkeit von mindestens 4 Stunden/Tag</li><li>• ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache sowie Lese- und Schreibkompetenz</li><li>• Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir bieten allen Interessenten ein unverbindliches Informationsgespräch nach Terminvereinbarung an.</li><li>• Wenn die Zuweisung durch den Rehabilitationsträger geschieht, kann der Einstieg in die Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben erfolgen.</li><li>• Bei Individualleistungen ist ein kurzfristiger Einstieg möglich</li><li>• Bei Gruppenleistungen kann sich der Einstiegstermin auch nach dem Lehrgang richten.</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Rentenversicherung</li><li>• Berufsgenossenschaften</li><li>• Unfallkasse</li></ul>

<b>Kontaktdaten:</b>	Martinsweg 11 50999 Köln Telefon: 0221 / 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Website: www.bfw-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Udo Sawinski Telefon: 0221 / 9956 2221
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
<b>Zielsetzung:</b>	Vermittlung in Arbeit  Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Erfassen eines Teilnehmerprofils</li><li>• Erarbeiten einer realistischen beruflichen Perspektive</li><li>• Individuelles Bewerbungstraining,</li><li>• Förderung von Schlüsselqualifikationen</li><li>• EDV</li><li>• Betriebspraktikum</li><li>• Möglichkeiten berufsspezifischer Qualifizierungen</li><li>• Anpassung fachlicher Qualifikationen an die Anforderungen eines Arbeitsplatzes</li><li>• Hilfestellung bei persönlichen und sozialen Problemen</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Bis zu 9 Monate
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Leistungsträger stellen.</li><li>• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Leistungsträger.</li><li>• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.</li><li>• Ausreichende körperliche und seelische Stabilität, Kooperationsbereitschaft, tragfähige Motivation.</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Vor der Aufnahme erfolgt ein Abklärungsgespräch.
<b>Leistungsträger:</b>	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

# Berufsförderungswerk Köln gGmbH

## Integrationsvorbereitungstraining

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Martinsweg 11 50999 Köln Telefon: 0221 / 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Website: www.bfw-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Udo Sawinski Telefon: 0221 / 9956 2221
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Persönliche Stabilisierung zur Vorbereitung auf eine Qualifizierung oder zum Übergang in die Berufliche Integration.</p> <p>Die Inhalte werden individuell zusammengestellt. Themen sind dabei z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesundheitsförderung und Krankheitsvermeidung,</li><li>• Förderung sozialer Kompetenzen und der Kommunikationsfähigkeit</li><li>• Lerntechniken</li><li>• Steigerung von Konzentration und Belastbarkeit</li><li>• Verhalten am Arbeitsplatz</li><li>• Umgang mit ausbildungs- und arbeitsbezogenen Belastungssituationen</li><li>• Motivation</li><li>• EDV und andere fachliche Kompetenzen</li><li>• Arbeitstraining intern und extern</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Es handelt sich um ein Training in dem die Teilnehmer dabei unterstützt werden, eine berufliche Orientierung und eine Perspektive für den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt zu entwickeln. Es dauert 3 bis 9 Monate je nach Förderbedarf des Teilnehmers und kann nahtlos in das Angebot der Betriebliche Integrationsförderung (in Köln oder Brühl), in eine berufliche Ausbildung oder in andere passgenaue Formen der Integration münden. Einstieg ist laufend möglich.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Leistungsträger stellen.</li><li>• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Leistungsträger.</li><li>• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.</li><li>• Die Teilnehmer sollten ganztätig (6-8 Stunden) belastbar sein.</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
<b>Leistungsträger:</b>	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

# Internationaler Bund in Zusammenarbeit mit der Tertia

## Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen

---

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Internationaler Bund - Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH</b> Pfälzischer Ring 100-102 51063 Köln Fax: 0221 / 9809 170
<b>Kontaktpersonen:</b>	Monika Blau (Telefon: 0221 / 9809 165, E-Mail: monika.blau@internationaler-bund.de) Britta Wippach (Telefon: 0221 / 9809 159, E-Mail: britta.wippach@internationaler-bund.de)
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung (8:00 – 16:30 Uhr)
<b>Zielsetzung:</b>	Integration/ Überleitung in Ausbildung, sofern dies nicht möglich sein sollte Integration in Arbeit
<b>Angebot:</b>	<u>Lehrgangsinhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Praktische Unterweisung in den Werkstätten</li><li>• Praxisbezogener Unterricht</li><li>• Betriebliche Qualifizierung</li><li>• Förderunterricht im allgemeinen Grundlagenbereich</li><li>• Training sozialer Fähigkeiten</li><li>• Aufarbeitung individueller Integrationshemmnisse</li></ul> <u>Berufsfelder:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wirtschaft, Verwaltung und Handel</li><li>• Hotel, Gaststätten und Hauswirtschaft</li><li>• Metall</li></ul> Die Vermittlung der Lerninhalte erfolgt in unseren modern eingerichteten Werkstätten und Praxisräumen. Während der gesamten Lehrgangsdauer wird eine psychosoziale Betreuung gewährleistet.
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	11 Monate (3 Monate Probezeit)
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• psychische Erkrankung/ Behinderung</li><li>• noch keine abgeschlossene Berufsausbildung</li><li>• noch keine drei Jahre sozialversicherungspflichtig gearbeitet</li><li>• Kostenzusage des Leistungsträgers</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsgespräch nach Terminvereinbarung</li><li>• Zuweisung/Kostenzusage durch den Leistungsträger</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	In der Regel die Bundesagentur für Arbeit

<b>Kontaktdaten:</b>	Höninger Weg 100 50969 Köln Telefon: 0221 / 9140889-0 Fax: 0221 / 9140889-14 E-Mail: teamwork.k@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Ingrid Christie
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 16:30 Uhr Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Integration von psychisch Vorerkrankten, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen</li><li>• Schrittweise Eingliederung auf den 1. Arbeitsmarkt oder</li><li>• Vermittlung in weiter qualifizierende Maßnahmen</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intensive Beratung und Begleitung bei der beruflichen Neuorientierung</li><li>• Überprüfung der fachpraktischen Fähigkeiten im Unterricht und anhand der Arbeit in dem Spielzeugprojekt „Spille mer“</li><li>• Berufspraktische Erprobungen in geeigneten Betrieben</li><li>• Überprüfung der gesundheitlichen Belastungsgrenzen</li><li>• Nachbetreuung und Begleitung bis zur Einmündung in ein Arbeitsverhältnis</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	12-monatige Integrationsmaßnahme
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• psychische Vorerkrankung, Suchterkrankung</li><li>• hohe Motivation</li><li>• Arbeitsfähigkeit</li><li>• Eignungsklä rung über den zuständigen Leistungsträger</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Infogespräch nach Terminvereinbarung</li><li>• Telefonische Rückmeldung des Teilnehmers/der Teilnehmerin zur Teilnahme</li><li>• Beratungsgespräch bei Reha &amp; Beruf gGmbH</li><li>• Zuweisung/Bewilligung der Maßnahme durch den Leistungsträger</li></ul>
<b>Leistungsträger</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund</li><li>• Berufsgenossenschaften</li><li>• Landschaftsverband Rheinland</li><li>• Privatversicherungen</li></ul>



# Reha & Beruf gGmbH

## Maßnahme: FAIR

---

<b>Maßnahmen:</b>	Reha & Beruf gGmbH FAIR – Förderung der arbeitsmarktlichen Integration für Rehabilitand*innen
<b>Kontaktdaten:</b>	Höninger Weg 100 50969 Köln Telefon: 0221 / 9140889-0 Fax.: 0221 / 9140889-14 E-Mail: fair.k@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Vesper
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 16:30 Uhr Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Beruflicher Wiedereinstieg von Rehabilitand*innen, deren berufliche Laufbahn durch eine Erkrankung oder einen Unfall unterbrochen wurde
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intensive Beratung und Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg</li><li>• Bewerbungstraining mit LW/P</li><li>• Aufarbeitung von Wissensdefiziten</li><li>• Praktika in verschiedenen Berufsbereichen</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	9 Monate
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohe Motivation</li><li>• Arbeitsfähigkeit</li><li>• Eignungsabklärung über den zuständigen Leistungsträger</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahmegespräch bei der Reha &amp; Beruf gGmbH nach Terminvereinbarung</li><li>• Zuweisung und Bewilligung durch den Leistungsträger</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund</li><li>• Berufsgenossenschaften</li><li>• Unfallkassen</li><li>• Landschaftsverband Rheinland</li><li>• Privatversicherungen</li></ul>

# Reha & Beruf gGmbH

## Maßnahme: VTR

---

<b>Maßnahmen:</b>	Reha & Beruf gGmbH VTR – Vermittlungsorientierte Trainingsmaßnahme für Rehabilitand*innen
<b>Kontaktdaten:</b>	Höninger Weg 100 50969 Köln Telefon: 0221 / 9140889-0 Fax.: 0221 / 9140889-14 E-Mail: vtr.k@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Petra Kronenwett
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Beruflicher Wiedereinstieg qualifizierter Fachkräfte, deren berufliche Laufbahn durch eine physische und/oder psychische Erkrankung unterbrochen wurde
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intensive Beratung und Begleitung beim beruflichen Wiedereinstieg</li><li>• Individuelles Profiling</li><li>• Entwicklung persönlicher Vermittlungsstrategien</li><li>• Stärkung der Ressourcen und Fähigkeiten durch praxisbezogene Projektarbeit</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	6 Monate
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hohe Motivation</li><li>• Arbeitsfähigkeit</li><li>• Eignungsabklärung über den zuständigen Leistungsträger</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahmegespräch bei der Reha &amp; Beruf gGmbH nach Terminvereinbarung</li><li>• Zuweisung und Bewilligung durch den Leistungsträger</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund</li><li>• Berufsgenossenschaften</li><li>• Landschaftsverband Rheinland</li><li>• Privatversicherungen</li></ul>

<b>Kontaktdaten:</b>	<p><b>Die Kette e.V.</b> <b>Paffrather Str. 70</b> <b>51465 Bergisch Gladbach</b> <b>Telefon: 02202 / 25610</b> <b>Homepage: www.die-kette.de</b></p> <p><b>Fachgebietsleitung Berufliche Bildung</b> <b>Tanja Vollmer</b> <b>Telefon: 02202 / 256110</b> <b>E-Mail: t.vollmer@die-kette.de</b></p>
<b>Kontaktpersonen:</b>	<p>Ulrike Kaul 02202 / 256118 Caroline Schrader 02202 / 256111 Iris Kasel 02202 / 256113</p>
<b>Sprechzeiten:</b>	Informationsgespräch nach telefonischer Terminvereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Wiedereingliederung für Rehabilitanden</li><li>• Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<p>12-monatige berufliche Rehabilitationsmaßnahme in Vollzeit mit den Phasen:</p> <p><b>Berufliche Orientierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kompetenzfeststellung der beruflichen Fähigkeiten</li><li>• Analyse des Trainingsbedarfs</li><li>• Individueller Förderplan</li><li>• Berufliche (Neu-) Orientierung</li></ul> <p><b>Berufliche Qualifizierung</b></p> <p>3 Qualifizierungsbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• kaufmännisch-verwaltend</li><li>• gewerblich-technisch</li><li>• hauswirtschaftlich-gastronomisch</li></ul> <p>zur Steigerung der Belastungsfähigkeit und Leistungsfähigkeit, sowie fachliche Weiterbildung</p> <p><b>Berufliche Erprobung</b></p> <p>Durch Praktika Erweiterung der Berufspraxis und zur Vorbereitung des Einstiegs in das Erwerbsleben</p>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	12 Monate (davon mindestens 3 Monate in externen Praktika)
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Menschen mit psychischer und/oder gesundheitlicher Beeinträchtigung</li><li>• Ausreichende körperliche und seelische Stabilität für eine Vollzeitmaßnahme (8 Stunden) sowie eine tragfähige Motivation.</li><li>• Bewilligung von Leistungen zur beruflichen Rehabilitation des zuständigen Rentenversicherungsträgers</li><li>• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Leistungsträger.</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsgespräch nach Terminvereinbarung</li><li>• Zuweisung/Kostenzusage durch den Leistungsträger</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung</li><li>• Agentur für Arbeit und</li><li>• Jobcenter</li></ul>

# 1. Berufliche Rehabilitation

## 1.4 Ausbildung / Umschulung

- Berufsförderungswerk Köln gGmbH
  - Rehabilitationsvorbereitungstraining
  - Berufliche Ausbildung im Rahmen beruflicher Rehabilitation
- DEKRA Akademie GmbH Köln / Brühl
  - Berufliche Wiedereingliederung
  - Begleitung betrieblicher Umschulung / Ausbildung
- Reha & Beruf gGmbH
  - Rehavorbereitungslehrgang RVL
  - Betriebliche Einzelumschulung

# Berufsförderungswerk Köln gGmbH

## Rehabilitationsvorbereitungstraining

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Martinsweg 11 50999 Köln Telefon: 0221 / 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Website: www.bfw-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Udo Sawinski Telefon: 0221 / 9956 2221
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
<b>Zielsetzung:</b>	Vorbereitung auf die neue Ausbildungssituation im Berufsförderungswerk Köln Inhalte sind: <ul style="list-style-type: none"><li>• Soziales Kompetenz- und Kommunikationstraining</li><li>• Training der Methoden handlungsorientierter Ausbildung</li><li>• Förderung der Gesundheitskompetenz</li><li>• Hospitationen in den Qualifizierungsbereichen.</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Es handelt sich um einen 10-12-wöchigen Vollzeitlehrgang, der den Teilnehmern den Einstieg in die Anforderungen und Rahmenbedingungen der beruflichen Rehabilitation des Berufsförderungswerks Köln erleichtert.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Leistungsträger stellen.</li><li>• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Leistungsträger.</li><li>• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.</li><li>• Die Teilnehmer sollten ganztätig (6-8 Stunden) belastbar sein.</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
<b>Leistungsträger:</b>	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

# Berufsförderungswerk Köln gGmbH

## Berufliche Ausbildung im Rahmen beruflicher Rehabilitation

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Martinsweg 11 50999 Köln Telefon: 0221 / 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Website: www.bfw-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Udo Sawinski Telefon: 0221 / 9956 2221
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach telefonischer Absprache und auf den Infoveranstaltungen (Anmeldung per Telefon oder über die Homepage; s. o.)
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Im Berufsförderungswerk Köln werden überbetriebliche Ausbildungen in ca. 35 Berufen angeboten in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kaufmännische Berufe</li><li>• Gewerbliche Berufe Elektro- und IT-Technik</li><li>• Gewerbliche Berufe Metall</li><li>• Gewerbliche Berufe Zeichentechnik</li><li>• Berufe des Sozialwesens.</li><li>• Beruf des Gesundheitswesens</li></ul> <p>Besonderheiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• online-unterstützte Ausbildung (Teilpräsenz für Alleinerziehende, Pflegende oder wegen besonderen gesundheitlichen Bedingungen)</li><li>• mindestens 3monatiges Betriebspraktikum</li><li>• begleitender Vermittlungsservice</li><li>• Betreuung durch interdisziplinäres Team aus Ausbildern, Medizinern, Psychologen und Sozialarbeitern</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es handelt sich bei den meisten Angeboten um Vollzeitausbildungen von bis zu 24 Monaten, die mit einer Prüfung vor der IHK oder HWK abschließen.</li><li>• Es findet individuelle Betreuung durch medizinische, psychologische und soziale Fachdienste vor Ort statt.</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben bei einem Leistungsträger stellen.</li><li>• Die Anmeldung erfolgt durch den zuständigen Leistungsträger.</li><li>• Es findet im Vorfeld ein Abklärungsgespräch im Berufsförderungswerk Köln statt.</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die psychisch vorerkrankt sind und nach einer überwundenen psychischen Krise wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.
<b>Leistungsträger:</b>	Träger der beruflichen Rehabilitation wie z.B. die Agentur für Arbeit, Jobcenter, DRV Bund und Land, Berufsgenossenschaften übernehmen die Kosten für die Abklärung der beruflichen Eignung, für Fahrtkosten und Verpflegung sowie bei Bedarf für Unterkunft im Internat.

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>DEKRA Akademie Köln</b> Max-Wallraf-Str. 2-4 50933 Köln (Braunsfeld) Telefon: 0221 / 937056 0 Fax: 0221 / 937056 2 Website: www.dekra-akademie.de	<b>DEKRA Akademie Brühl</b> Engeldorfer Str. 21 50321 Brühl Telefon: 02232 / 94518 0 Fax: 02232 / 46996
<b>Kontaktpersonen:</b>	<b>Köln:</b> Frau Kaufmann Telefon: 0221 / 937056 12 E-Mail: dorothea.kaufmann@dekra.com	<b>Brühl:</b> Frau Föller Telefon: 02232 / 94518 15 E-Mail: brigitte.foeller@dekra.com  (Dipl.-Psychologin / Maßnahmeleitung)
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Zielsetzung:</b>	<b>Berufliche Wiedereingliederung:</b> Arbeitsaufnahme oder Anschlussqualifizierung (z.B. Ausbildung, Umschulung), bei Bedarf Integration in den (teil-)beschützten Arbeitsmarkt. <b>Individuelle Erarbeitung einer konkreten, langfristig tragfähigen beruflichen Perspektive</b>	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Ca. 4 Monate Grundphase:</b> Unterricht im Klassenverband zur psychischen Stabilisierung und Festigung beruflicher Basisfähigkeiten, allgemeinen und berufsbezogenen Wissensvermittlung, beruflichen Orientierung und Eignungsfeststellung.</li><li>• <b>Ca. 8 Monate Praxisphase:</b> Erprobung und Qualifizierung durch Praktika in Betrieben des allgem. Arbeitsmarktes; möglich sind mehrere Erprobungen in unterschiedlichen Berufsfeldern (mit Ausnahme der sozialen Berufe). Bei Bedarf können vorbereitend Übungswerkstätten und unser kaufmännisches Qualifizierungscenter genutzt werden.</li><li>• <b>Durchgängige psychosoziale Betreuung</b> durch je einen Sozialarbeiter und Psychologen in fester Zuständigkeit mit regelmäßigen Einzel- und Gruppengesprächen.</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	12 Monate	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Psychische Erkrankung (keine primäre Suchterkrankung)</li><li>• ausreichend abgeschlossene medizinische Behandlung</li><li>• Problembewusstsein und Bereitschaft zur Mitarbeit</li></ul>	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch der <b>Info-Veranstaltung</b> und</li><li>• Vereinbarung eines persönlichen <b>Vorstellungsgespräches</b></li><li>• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Reha-Berater des Leistungsträgers</li></ul>	
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsagentur</li><li>• Jobcenter</li><li>• Deutsche Rentenversicherung Bund und Rheinland u.a.</li></ul>	

<b>Kontaktdaten:</b>	Stolberger Str.200 50933 Köln (Braunsfeld) Telefon: 0221 / 937056 0 Fax: 0221 / 937056 2 Website: www.dekra-akademie.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Kaufmann (Dipl.-Psychologin / Maßnahmeleitung) Telefon: 0221 / 937056 12 E-Mail: dorothea.kaufmann@dekra.com
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	Erfolgreicher Abschluss der betrieblichen Umschulung / Ausbildung zur dauerhaften beruflichen Integration
<b>Angebot:</b>	<p>Ein Team aus Psychologen, Sozialarbeitern und Lehrkräften begleitet den Umschüler bzw. Auszubildenden individuell und unterstützt je nach Bedarf in bis zu 3 Bereichen:</p> <p><u>Psychologische Beratung (regelmäßige Termine)</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei der psychischen Bewältigung der Umschulungsanforderungen</li><li>• Beratung bei konkreten Arbeitsschwierigkeiten</li><li>• Hilfe in akuten gesundheitlichen Krisen</li></ul> <p><u>Sozialarbeiterische Betreuung (Termine nach Bedarf)</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ansprechpartner für Schule und Betrieb</li><li>• Unterstützung bei Problemen im Betrieb</li><li>• Beratung bei sozialen Problemlagen</li><li>• Hilfe bei der Stellensuche im Anschluss</li></ul> <p><u>Pädagogische Begleitung (Einzel- oder Gruppenunterricht)</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachhilfe bzgl. des vermittelten Lernstoffes</li><li>• Training der kognitiven Fähigkeiten und Lernstrategien</li><li>• Hilfe bei der Vorbereitung auf die Prüfungen</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	2 bzw. 3 Jahre je nach Dauer der Umschulung / Ausbildung
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Das Angebot richtet sich insbesondere an abgeschlossene <b>Teilnehmer unserer beruflichen Reha-Maßnahme</b> , die einen betrieblichen Umschulungs- oder Ausbildungsplatz gefunden haben.
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• interne Planung mit dem zuständigen psychosozialen Team</li><li>• Antrag auf Leistungen zur beruflichen Rehabilitation beim zuständigen Reha-Berater des Leistungsträgers</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsagentur,</li><li>• Jobcenter</li><li>• Deutsche Rentenversicherung Bund und Rheinland u.a.</li></ul>



<b>Kontaktdaten:</b>	Höninger Weg 100 50969 Köln Telefon: 0221 / 9140889-0 Fax: 0221 / 9140889-14 E-Mail: reha.k@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Birgit Lenz
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 16:30 Uhr Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Vorbereitung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung auf die betriebliche Umschulung in alle Ausbildungsberufe des dualen Ausbildungssystems
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intensive Beratung und Begleitung bei der Berufszielfindung in allen Berufen des dualen Ausbildungssystems</li><li>• Akquise eines passenden betrieblichen Umschulungsplatzes</li><li>• Theorievermittlung in allen relevanten Berufsschulfächern</li><li>• Psychologische Beratung bei Arbeitsproblemen und persönlichen Krisen</li><li>• Sozialpädagogische Betreuung zu allen umschulungsrelevanten Fragen</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	3-monatiger Reha-Vorbereitungslehrgang mit nahtlosem Übergang in die 24-30 monatige betriebliche Umschulung
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• hohe Motivation, psychische Stabilität</li><li>• Arbeitsfähigkeit</li><li>• Aufnahmegespräch</li><li>• Eignungsklä rung über den zuständigen Leistungsträger</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahmegespräch bei der Reha &amp; Beruf gGmbH</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund</li><li>• Berufsgenossenschaften</li><li>• Landschaftsverband Rheinland</li><li>• Privatversicherungen</li></ul>

<b>Kontaktdaten:</b>	Höninger Weg 100 50969 Köln Telefon: 0221 / 9140889-0 Fax: 0221 / 9140889-14 E-Mail: reha.k@rehaundberuf.de Website: www.rehaundberuf.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Birgit Lenz
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 16:30 Uhr Fr.: 8:00 – 15:00 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung einer begleiteten betrieblichen Umschulung</li><li>• Prüfung vor der zuständigen Kammer</li><li>• Vermittlung</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intensive Beratung und Begleitung bei der passenden Berufswahl in allen Berufen des dualen Ausbildungssystems</li><li>• Akquise eines passenden betrieblichen Umschulungsplatzes</li><li>• Vorbereitungslehrgang für die Umschulungsmaßnahme</li><li>• Pädagogische und psychologische Begleitung während der 24-monatigen Umschulung</li><li>• Förderunterricht und Prüfungsvorbereitung</li><li>• Nachbetreuung und Begleitung bis zur Einmündung in ein Arbeitsverhältnis</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 3-monatiger Reha-Vorbereitungslehrgang</li><li>• 24-30 monatige betriebliche Umschulung</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• hohe Motivation</li><li>• Arbeitsfähigkeit</li><li>• Eignungsklä rung über den zuständigen Leistungsträger</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahmegespräch bei der Reha &amp; Beruf gGmbH</li><li>• Zuweisung/Bewilligung der Maßnahmen</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Bund</li><li>• Berufsgenossenschaften</li><li>• Landschaftsverband Rheinland</li><li>• Privatversicherungen</li></ul>

## 2. Arbeit und Beschäftigung

### 2.1 Beratung und Vermittlung

- Agentur für Arbeit
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH  
Vermittlung in Arbeit anhand eines Vermittlungsgutscheines
- Jobcenter Köln – Disability Management (DiMa)
- Integrationsfachdienst (IFD) Köln  
Übergang / Vermittlung
- Integrationsfachdienst (IFD) – Kölner Verein für Rehabilitation e.V.  
Berufsbegleitung von Menschen mit seelischer Erkrankung
- JobKompass Köln – Fachdienst zur betrieblichen Inklusion
- SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)  
Einzelcoaching Support4Work (Individuelles Vermittlungscoaching)

## Kontaktdaten:

Butzweilerhofallee 1  
50829 Köln  
Telefon: 0800 / 4 5555 00 (Arbeitnehmer) – Service Center  
Fax: 0800 / 4 5555 20 (Arbeitgeber) – Service Center  
Dieser Anruf ist kostenfrei.

E-Mail: Koeln.161-reha@arbeitsagentur.de  
Koeln.162-reha@arbeitsagentur.de

Website: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Sprechzeiten:

Mo. – Mi.: 07:30 – 13:00 Uhr  
Do.: 07:30 – 18:00 Uhr  
Fr.: 07:30 – 13:00 Uhr  
Beratungen nach Vereinbarung

## Zielsetzung:

Gewährung von Leistungen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben (berufliche Rehabilitation) nach dem Sozialgesetzbuch, neuntes Buch, SGB IX und dem Sozialgesetzbuch, drittes Buch, SGB III.

In der Agentur für Arbeit Köln gibt es zwei Reha-/SB-Teams. Die Zuständigkeit unterscheidet sich nach dem Aufgabengebiet.

Das Team 161 ist für die Reha-Beratung zuständig und gliedert sich in Erst- und Wiedereingliederung. Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen mit psychischen Einschränkungen.

- Ersteingliederung:
- Schulabgänger an der 1. Schwelle des Arbeitsmarktes ohne abgeschlossene Berufsausbildung und/oder weniger als dreijähriger beruflicher Tätigkeit. Hierzu gehören Schüler einer Förderschule/ Sonderschule (mit Ausnahme: Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung – E-Schule).
- Wiedereingliederung:
- Kunden mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mit mindestens dreijähriger beruflicher Tätigkeit ab Vollendung des 25. Lebensjahres.

Das Team 162 ist für die Vermittlung von Rehabilitanden und schwerbehinderten Menschen zuständig.

- Schwerbehinderte Menschen mit einem GdB von mindestens 50
- Schwerbehinderten gleichgestellten Menschen sowie Kunden mit einer Zusicherung der Gleichstellung
- Rehabilitanden

Zusätzlich ist im Team 162 die Reha-Sachbearbeitung angegliedert, hier erfolgt unter anderem die Prüfung der Leistungsträger schaft für die Teilhabe am Arbeitsleben.

## Reha-Antrag:

persönlich Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln, Eingangszone  
Telefon: 0800 45555 00 – Service Center  
E-Mail: Koeln.162-reha@arbeitsagentur.de

<b>Adresse/Telefon:</b>	<b>Standort / Geschäftsstelle:</b> Vogelsanger Straße 193 50825 Köln (Ehrenfeld) Telefon: 0221 / 954400-0 Fax: 0221 / 954400-44 E-Mail: <a href="mailto:btz@btz-koeln.de">btz@btz-koeln.de</a> Website: <a href="http://www.btz-koeln.de">www.btz-koeln.de</a>
<b>Geschäftsführung:</b>	Herr Ralf Stutzke
<b>Kontaktpersonen:</b>	Ralf Seidl, Vermittlungscoach, 0221 954400-30, <a href="mailto:seidl@btz-koeln.de">seidl@btz-koeln.de</a> Rüdiger Röwekamp, Vermittlungscoach, 0221 954400-915, <a href="mailto:roewekamp@btz-koeln.de">roewekamp@btz-koeln.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Absprache und Bedarf
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung einer Passung zwischen Arbeitsplatz und der persönlichen Lebenssituation</li><li>• Erstellung eines individuellen Bewerber-/Fähigkeitsprofil</li><li>• Erstellung von marktfähigen Bewerbungsunterlagen</li><li>• Erarbeitung von erfolgreichen Bewerbungsstrategien</li><li>• Ermittlung von passenden Arbeitsangeboten</li><li>• Vermitteln von Kontakten zu Arbeitgebern</li><li>• Auf Wunsch Begleitung zu Vorstellungsgesprächen</li><li>• Bewerbungstraining (auch mit Video-Feedback) auf Anfrage</li><li>• Unterstützung auch nach der Aufnahme der Beschäftigung</li></ul>
<b>Zielsetzung:</b>	Vermittlung in Arbeit
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Gemäß der Vereinbarungen des Vermittlungsvertrags und Gültigkeit des Vermittlungsgutscheins
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Es liegt kein Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben vor. <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsplatzsuche</li><li>• psychische Krise oder Erkrankung</li><li>• innerhalb der letzten 3 Monate mindestens 6 Wochen arbeitssuchend gemeldet</li><li>• vorliegender Vermittlungsgutschein über den Ansprechpartner des jeweiligen Leistungsträgers</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Unser Angebot erfolgt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Köln sowie dem Jobcenter Köln. Sprechen Sie bitte Ihre/n Ansprechpartner/in der Agentur für Arbeit Köln/ des Jobcenter Köln an Erforderlich ist ein Vermittlungsgutschein Beratungstermin bei Fragen möglich. (Der Beratungstermin kann auch erfolgen, wenn Sie noch nicht im Besitz eines Vermittlungsgutscheins sind)
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit Köln</li><li>• Jobcenter Köln</li></ul>

# Jobcenter Köln

## Disability Management (DiMa)

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Luxemburger Str. 121 50939 Köln Telefon: 0221 / 96443 401 Fax: 0221 / 96443 400 E-Mail: <a href="mailto:Jobcenter-Koeln@jobcenter-ge.de">Jobcenter-Koeln@jobcenter-ge.de</a> Website: <a href="http://www.jobcenterkoeln.de">www.jobcenterkoeln.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo., Di., Do., Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr Ansonsten nach Vereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	Für Menschen mit erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen hat das Jobcenter Köln ein bundesweit bisher einzigartiges Fallmanagement entwickelt – das <b>Disability-Management</b> (DiMa). Wir bieten besonders benachteiligten Menschen eine passgenaue und auf ihr Handicap bezogene Unterstützung an.
<b>Angebot:</b>	Unsere DiMa-Berater/innen finden Sie in jedem Jobcenter-Standort. Neben den Leistungen zum Lebensunterhalt bieten wir Ihnen <ul style="list-style-type: none"><li>• Erschließung beruflicher Reha-Leistungen (in enger Kooperation mit der Agentur für Arbeit / anderen Reha-Trägern)</li><li>• Hilfestellung bei der Erschließung medizinischer Reha-Leistungen</li><li>• Anbahnung von Suchtberatung</li><li>• Prüfung der Erwerbsfähigkeit (ggf. Beratung und Überleitung in Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII und Hilfestellung bei der Anbahnung einer Erwerbsminderungsrente)</li><li>• Einsatz von JobLotsen (die Unterstützung der geplanten Schritte durch einen mobilen Dienst außerhalb der Räume des Jobcenters)</li><li>• Erschließung geeigneter Integrationsjobs</li><li>• Nutzung des Leistungsspektrums des Sozialgesetzbuches IX</li><li>• z.B. Integrationsfirmen, Integrationsfachdienste, Kooperation mit den Landschaftsverbänden</li><li>• Unterstützung bei der Anbindung an eine Werkstatt für behinderte Menschen</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Wenn Sie Fragen zum Disability-Management des Jobcenters Köln haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Ansprechpartnerin oder Ihren persönlichen Ansprechpartner.

<b>Kontaktdaten:</b>	Lupusstr. 22 50670 Köln Telefon: 0221 / 2943 0 Fax: 0221 / 2943 500 E-Mail: info@ifd-koeln.de Website: www.ifd-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Pamela Lamprecht
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 9:00 – 17:00 Uhr Fr.: 9:00 – 15:00 Uhr Termine zur Beratung nur nach persönlicher Vereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Orientierung</li><li>• Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt</li><li>• Begleitung (schwer)behinderter Menschen im Übergang WfbM auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und (schwer)behinderter Schüler im Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt sowie Vermittlung von Rehabilitanden</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung zur beruflichen Zukunft</li><li>• Entwicklung eines Fähigkeitsprofils</li><li>• Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Praktikum und der Begleitung eines Praktikums</li><li>• Unterstützung bei der Verbesserung der Selbstdarstellung</li><li>• Gewinnung von Arbeitgebern für die Beschäftigung von behinderten Menschen</li><li>• Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz</li><li>• Begleitung der Einarbeitung</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Entsprechend der Zuweisung durch den Leistungsträger Zeitraumen: 6 – 18 Monate
<b>Aufnahmekriterien:</b>	(Schwer)behinderung oder Status als beruflicher Rehabilitand Zuweisung durch den Leistungsträger
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abklärungsgespräch</li><li>• Zuweisung durch den Leistungsträger</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	Der IFD arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes des Landschaftsverbandes Rheinland. Auftraggeber sind auch die Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit, Rentenversicherung u.a.).

# Integrationsfachdienst (IFD) – Kölner Verein für Rehabilitation e.V.

## Berufsbegleitung von Menschen mit seelischer Erkrankung

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Lupusstr. 22 50670 Köln Telefon: 0221 / 2943 444 Fax: 0221 / 2943 440 E-Mail: post@ifd-koeln.de Website: www.ifd-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Sekretariat: Frau Maus Telefon: 0221 / 2943 444
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. - Do.: 9:00 – 17:00 Uhr Fr.: 9:00 – 14:00 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Erhalt der Arbeitsverhältnisse von schwerbehinderten, gleichgestellten und von Schwerbehinderung bedrohten Menschen mit einer psychischen Erkrankung
<b>Angebot:</b>	Beratung und Begleitung von schwerbehinderten, gleichgestellten und von Schwerbehinderung bedrohten Menschen im Arbeitsalltag <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei einer stufenweisen Wiedereingliederung nach einer längeren Erkrankung</li><li>• Krisenintervention</li><li>• Beratung von Arbeitgebern und betrieblichen Helfern</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Bis zu 2 Jahre, wiederholte Beratung möglich
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwerbehinderung</li><li>• Gleichstellung</li><li>• Status als beruflicher Rehabilitand</li><li>• von Schwerbehinderung bedroht (eingeschränkt)</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Telefonische Kontaktaufnahme
<b>Leistungsträger:</b>	Der IFD arbeitet im Auftrag des LVR-Integrationsamtes. Leistungsträger kann auch, entsprechend der persönlichen Situation, ein Rehabilitationsträger sein.



<b>Kontaktdaten:</b>	JobKompass Köln Turiner Straße 21 50668 Köln Fax: 0221 / 12069539	
<b>Kontaktpersonen:</b>	Manuela Herden m.herden@alexianer.de Telefon: 0221 / 12069551	Hilde Imgrund h.imgrund@alexianer.de Telefon: 0221 / 12069552
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung: Mo. - Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr, Di.: 9:00 - 18:00 Uhr Offene Sprechstunde ohne Termin: Fr.: 10:00 - 11:00 Uhr	
<b>Zielsetzung:</b>	Ziel des Fachdienstes ist es, Menschen mit einer Behinderung oder mit sozialen und gesundheitlichen Einschränkungen durch professionelle Personen und erfahrene Menschen mit Behinderung (Peer-to-Peer-Beratung) ganzheitlich und individuell zum Thema Arbeit zu beraten und auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu begleiten. Arbeits- und Praktikumsplätze in regionalen Betrieben werden akquiriert und Unternehmen werden zum Thema Inklusion sensibilisiert und informiert.	
<b>Angebot:</b>	<b>Für Arbeitssuchende</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erstberatung</li><li>• Individuelle Begleitung bei beruflichem Einstieg oder beruflicher Veränderung unter Berücksichtigung der Wünsche und Möglichkeiten</li><li>• Hilfe bei der Entwicklung eines beruflichen Profils</li></ul> <b>In enger Zusammenarbeit mit dem IFD</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche</li><li>• Bei Bedarf Begleitung während der Einarbeitungsphase</li><li>• Hilfe bei der Suche passender Fortbildungs- und Trainingsangebote</li></ul> <b>Für potentielle Praktika- und Arbeitgeber</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung für die Einstellung von Menschen mit Behinderung (Win-Win-Situation)</li><li>• Beratung über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, Lohnkostenzuschüsse, Kostenübernahme für technische und räumliche Ausstattung etc. (z. B. Budget für Arbeit und Teilhabechancengesetz)</li><li>• Informationen zur Gestaltung und Etablierung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung im Betrieb</li><li>• Unterstützung bei der zielsicheren Personalauswahl</li><li>• Begleitung bei Herausforderungen im betrieblichen Alltag</li></ul>	
<b>Leistungsträger:</b>	Förderung durch Aktion Mensch; Alexianer Werkstätten GmbH	

## SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)

### Einzelcoaching Support4Work (Individuelles Vermittlungscoaching)

---

<b>Kontaktdaten:</b>	SBH West Von-der-Wettern-Straße 25 51149 Köln
<b>Kontaktperson:</b>	Dr. Sanita Schröer Telefon: 0152 5306 69 69 E-Mail: Sanita.Schroerer@shb-west.de www.recuris.de
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung: Mo. - Do.: 8:00 - 16:30 Uhr Fr.: 8:00 - 15:30 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Vermittlung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/oder psychischen Belastungen in Arbeit. Vermittlungscoaching auch als Schritt zur Wiedereingliederung für Rehabilitanden und Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung. Wir identifizieren Hemmnisse und Chancen und führen schrittweise an die beruflichen Möglichkeiten heran.
<b>Angebot:</b>	Eine Fachkraft für berufliche Rehabilitation begleitet das Angebot. <ul style="list-style-type: none"><li>• Bestandsaufnahme bisheriger Bewerbungsaktivitäten</li><li>• Erstellung eines Stärkenprofils</li><li>• Entwicklung von Beschäftigungsalternativen</li><li>• Erstellung eines Bewerberprofils in der „Jobbörse“ der BA</li><li>• Praxisnahes Bewerbungs- und Kommunikationscoaching</li><li>• Unterstützung bei der Akquise vakanter Stellen</li><li>• Begleitung zum Vorstellungsgespräch</li><li>• e-coaching</li></ul>
<b>Dauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• bis zu 6 Monate</li><li>• max. 105 UE (Unterrichtseinheiten) zu 45 Minuten</li><li>• 2 Termine pro Woche zu je 2 UE</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS), individueller Start
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Jobcenter</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Informations- und Aufnahmegespräch nach Terminvereinbarung

## 2. Arbeit und Beschäftigung

### 2.2 Beschäftigung und Integration

- Alexianer Werkstätten GmbH
  - Arleb Probe
- Alexianer Köln GmbH
  - Arbeit im Tandem
  - Brücke zur Arbeit
- Fachberatung für Arbeit und Gesundheit – Zug um Zug e.V.  
Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung
- SEM DiMa – Zug um Zug B&Q gGmbH
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH  
Arbeitsgelegenheiten zur Überwindung von Arbeitslosigkeit / Geschäftsbereich JobProfil
- BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
  - JobLotsen DiMa zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei gesundheitlich beeinträchtigten Menschen / Geschäftsbereich JobProfil
  - JobLotsen Reso zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen mit ALG-II-Bezug ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil
  - ResoLotsen zum Abbau von Vermittlungshemmnissen bei Menschen mit Bezug der Grundsicherung nach SGB XII ohne festen Wohnsitz / Geschäftsbereich JobProfil
- Tagesstätte „allerhand“ im Sozialpsychiatrischen Zentrum Köln-Kalk
- Alexianer Tagesstätte Köln-Porz
- Machabäerhaus
- Berufsförderungswerk Köln gGmbH Ferry4you
- Luise Maaßen Haus
- SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)  
Einzelcoaching Wegweiser (Stabilisieren – Orientieren – Entwickeln)
- SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)  
Einzelcoaching BEST (Beschäftigung stabilisieren – stabil im Arbeitsumfeld)
- SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)  
Individuelles REHA-Management (Modulare Integration in den Arbeitsmarkt)

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Betriebsstätte Porz</b> Gremberghovener Str. 32, 51149 Köln Telefon: 02203 / 3691126, Fax: 02203 / 399112609
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Stump    Telefon: 0175 / 8932922 Herr Blana    Telefon: 02203 / 3691-12654
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung (8:00 – 16:00 Uhr)
<b>Zielsetzung:</b>	Die Wiederherstellung, Förderung, Erhaltung und Stabilisierung der persönlichen Leistungsfähigkeit, Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Integration und Beschäftigung</li><li>• Qualifizierung</li><li>• psychosoziale Begleitung</li></ul> <p><u>Plätze in folgenden Abteilungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Industrie/ Elektromontage, Postversand</li><li>• Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen</li><li>• Konfektionierung/ Verpackung</li><li>• Kerzenhüllenaufbereitung/Bestückung</li><li>• Hauswirtschaft/ Trainingsküche</li><li>• Gärtnerei, Floristik, Gartenpflege/-gestaltung</li></ul> <p><u>Begleitende Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sozialarbeiterische Betreuung</li><li>• pädagogische Begleitung</li><li>• berufliche Perspektivenklärung</li></ul>
<b>Zeitraumen:</b>	6 Monate bis maximal 9 Monate
<b>Aufnahmekriterien:</b>	psychische Erkrankung/ Behinderung, frei von Pflege
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Informationsgespräch nach Terminvereinbarung
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln Agentur für Arbeit

<b>Kontaktdaten:</b>	Kölner Str. 64 51149 Köln Telefon: 02203 / 3691 10000 Fax: 02203 / 3691 11129 Website: <a href="http://www.alexianer.de/koeln">www.alexianer.de/koeln</a>
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Angela Bücken Telefon: - 10921 <a href="mailto:a.buecken@alexianer.de">a.buecken@alexianer.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung (8:00 – 16:00 Uhr)
<b>Zielsetzung:</b>	Berufliche Orientierung, berufspraktische Qualifizierung, Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt, Vermittlung in Ausbildung oder eine weiterführende Maßnahme
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• pädagogische / therapeutische Betreuung</li><li>• Qualifizierung</li><li>• Intensive Anleitung durch einen Fachanleiter während der kompletten Maßnahme</li><li>• Integration und Beschäftigung</li></ul> Plätze in folgenden Abteilungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Großküche</li><li>• Hauswirtschaft</li><li>• Housekeeping</li><li>• Pflegedienst</li><li>• Altenpflege</li><li>• Hausmeisterservice</li><li>• Fachhandwerk</li><li>• Gärtnerei</li></ul> Mehraufwand: zwischen 60,- € und 100,- € monatlich und Fahrtkostenerstattung
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	9 Monate, Verlängerung in Einzelfällen möglich
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für unter 25-Jährige mit psychischer und sozialer Beeinträchtigung oder Lernbehinderung</li><li>• Bestehender ALG II Bezug</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zuweisung durch DiMa U25 Köln</li><li>• Informationsgespräch</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln

<b>Kontaktdaten:</b>	Kölner Str. 64 51149 Köln Telefon: 02203 / 3691 10000 Fax: 02203 / 3691 11129 Website: <a href="http://www.alexianer.de/koeln">www.alexianer.de/koeln</a>
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Hilmer Telefon: - 10902 Herr Albers Telefon: -10900 E-Mail: <a href="mailto:brueckezurarbeit.koeln@alexianer.de">brueckezurarbeit.koeln@alexianer.de</a>
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung (8:00 – 16:00 Uhr)
<b>Zielsetzung:</b>	Verbesserung der beruflichen Integrationschancen. Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungs- oder Arbeitsverhältnis bzw. die Entwicklung einer angemessenen Anschlussperspektive.  Teilziele: <ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung und Umsetzung einer bedürfnisorientierten Hilfeplanung</li><li>• soziale Stabilisierung</li><li>• Stärkung der beruflichen Kompetenz</li></ul>
<b>Angebot:</b>	Plätze in folgenden Abteilungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• EDV/Bürotraining</li><li>• Schreinerei</li><li>• Gärtnerei</li><li>• Hausmeisterservice</li></ul> Mehraufwand: 1,30 €/Std.
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	6 Monate, Verlängerung bis zu 12 Monaten möglich
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Angebot richtet sich an Menschen, die abhängig sind von illegalen Drogen, in Substitution oder clean sind</li><li>• Bestehender ALG II Bezug</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zuweisung durch die Fallmanager des Jobcenters,</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln

# Fachberatung für Arbeit und Gesundheit – Zug um Zug B&I gGmbH

## Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Fachberatung für Arbeit und Gesundheit Zug um Zug Beratung und Integration gGmbH Xantener Str. 99h 50733 Köln Telefon: 0221 / 97 31 41-314 Fax: 0221 / 97 31 41- 320 Mobil: 0163 / 798 6909 E-Mail: kai.wingert@zugumzug.org
<b>Kontaktperson:</b>	Kai Wingert, Leiter der Fachberatung für Arbeit und Gesundheit
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 16:30 Uhr Fr.: 8:00 – 15:30 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Unterstützung von Menschen bis 25 auf ihrem Weg zur beruflichen Eingliederung durch <ul style="list-style-type: none"><li>• Klärung des Hilfebedarfs,</li><li>• Planung und Umsetzung von Hilfeschritten,</li><li>• Aufbau einer Tagesstruktur,</li><li>• Training der Belastbarkeit,</li><li>• Training von arbeitsrelevanten Verhaltensweisen,</li><li>• Verbesserung der Gesundheit,</li><li>• Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Ärzten etc.,</li><li>• Begleitung von Praktika und ggf. Arbeitsstellen</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein fester Ansprechpartner während der kompletten Maßnahme,</li><li>• Ergotherapeutische Arbeitsdiagnostik,</li><li>• Ergotherapeutische Angebote in verschiedenen Bereichen,</li><li>• Arbeitsangebot in den Bereichen Hauswirtschaft und Garten, interne und externe Praktika</li><li>• vielfältige Schulungsangebote, z.B. zu Kulturtechniken, Lerntechniken</li><li>• Beratung zum Thema Gesundheit und Ernährung,</li><li>• Psychologische Beratungsgespräche,</li><li>• Kursangebote zu den Themenbereichen Bewegung und Entspannung,</li><li>• Kursangebot zur sozialen Kompetenz, Stressmanagement</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bis zu 6 Monate, kann bei Bedarf verlängert werden</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alter unter 25,</li><li>• bestehender Alg II- Bezug,</li><li>• Zuweisung durch einen DiMa- Fallmanager des Jobcenters, bFM- Fallmanager oder die ResoDienste der Stadt Köln.</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Der Einstieg ist täglich möglich. Bei Zuweisung kann in der Regel sofort durch den zuständigen Fallmanager der Termin für das Erstgespräch telefonisch vereinbart werden.
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln

# SEM DiMa – Zug um Zug B&Q gGmbH

(Stabilisierung – Entwicklung – Motivation)  
Unterstützung von Menschen zur beruflichen Eingliederung

---

<b>Kontaktdaten:</b>	SEM DiMa Zug um Zug Beschäftigung und Qualifizierung gGmbH Xantener Str. 99h 50733 Köln Telefon: 0221 / 97 31 41-314 Fax: 0221 / 97 31 41- 320 Mobil: 0163 / 798 6909 kai.wingert@zugumzug.org
<b>Kontaktperson:</b>	Kai Wingert, Leiter der SEM DiMa
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo- Do 8:00-16:30 Fr. 8:00-15:30
<b>Zielsetzung:</b>	Unterstützung von Menschen mit gesundheitlicher Beeinträchtigung bei der Erarbeitung einer gesundheitlichen und beruflichen Perspektive durch <ul style="list-style-type: none"><li>• Klärung des Hilfebedarfs,</li><li>• Planung und Umsetzung von Hilfesritten mit Beratungsgesprächen, Rückmelde- und Zielvereinbarungsgesprächen</li><li>• Aufbau einer Tagesstruktur,</li><li>• Training der Belastbarkeit,</li><li>• Überprüfung und Training von arbeitsrelevanten Verhaltensweisen,</li><li>• Verbesserung der Gesundheit,</li><li>• Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Ärzten etc.,</li><li>• Begleitung von Praktika und ggf. Arbeitsstellen.</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein fester Ansprechpartner während der kompletten Maßnahme,</li><li>• Arbeitsangebote in den fünf Bereichen Textilbereich, Wirtschaft und Verwaltung, Kreatives Gestalten, Hauswirtschaft und Schreinerei</li><li>• Psychologische Beratungsgespräche,</li><li>• Kursangebote zum Thema Gesundheit und Ernährung,</li><li>• Kursangebote zu Psychologischen Themen,</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bis zu 6 Monate, kann bei Bedarf um max. zwei Monate verlängert werden</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• bestehender Alg II- Bezug,</li><li>• Zuweisung durch einen DiMa- Fallmanager des Jobcenters oder bFM- Fallmanager</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Der Einstieg ist täglich möglich. I.d.R. nimmt ein Interessent an einer Infoveranstaltung, die wöchentlich angeboten wird, teil und entscheidet sich dann für (oder gegen) die Teilnahme.
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln



# BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

## Arbeitsgelegenheiten

---

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Standort / Geschäftsstelle:</b> Oskar-Jäger-Str. 175, 50825 Köln (Ehrenfeld) <b>E-Mail:</b> info@jobprofil-koeln.de <b>Website:</b> www.jobprofil-koeln.de
<b>Trägerschaft:</b>	BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH
<b>Geschäftsführung:</b>	Herr Ralf Stutzke
<b>Kontaktperson und Sprechzeiten:</b>	Für erste Informationen stehen Frau Titze (Abteilungsleiterin) und Herr Stephan Wichterich (Verwaltung) Telefon: 0221 / 788743-0 Fax: 0221 / 788743-10 E-Mail: titze@jobprofil-koeln.de zur Verfügung. Einzelberatungen nach (telefonischer) Vereinbarung.
<b>Zielsetzung:</b>	Das Angebot ist für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Ziel ist es, beschäftigungsfähig zu werden oder zu bleiben. Um die Arbeitslosigkeit langfristig zu überwinden, werden Teilziele erarbeitet: <ul style="list-style-type: none"><li>• In eine Arbeitsstruktur einfinden</li><li>• Belastbarkeit steigern</li><li>• Vorbereitung auf eine berufliche Rehabilitation</li><li>• Aufnahme einer medizinischen Behandlung</li></ul>
<b>Angebot:</b>	Das Angebot der Arbeitsgelegenheiten umfasst: <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufnahmegespräch</li><li>• Begleitung durch<ul style="list-style-type: none"><li>↳ Handlungsbezogene Überprüfung der Arbeitsfähigkeit</li><li>↳ Anleitung am Arbeitsplatz</li><li>↳ Hilfe zur Wiedereingliederung</li><li>↳ Allgemeine soziale Betreuung</li><li>↳ Gesundheitsbezogene Angebote</li></ul></li></ul> Einsatzstellen stehen in folgenden Bereichen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Büro / Verwaltung / Bibliothek</li><li>• Hauswirtschaft / Küche</li><li>• Hauswart</li><li>• Buchbinden / Papeterie</li></ul> Die Einsatzstellen sind bei Job Profil und im Beruflichen Trainingszentrum Köln.
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die Arbeitsgelegenheit ist in der Regel auf 6 Monate begrenzt. Es besteht die Option auf eine Verlängerung. Die wöchentliche Beschäftigungszeit liegt zwischen 15 und 30 Wochenstunden und kann flexibel angepasst werden. Ein laufender Einstieg ist möglich.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Kölner Bürger/Innen mit seelischen Schwierigkeiten und psychischen Erkrankungen, die Arbeitslosengeld II beziehen.
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zuweisung durch das Jobcenter Köln</li><li>• Informationsgespräch vorab möglich</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Standort:</b> Luxemburger Straße 121 50939 Köln Telefon: 0221 / 94 29 82 35 E-Mail: matthias.weilandt@jobcenter-ge.de Website: www.jobprofil-koeln.de	<b>JobProfil:</b> Oskar-Jäger-Str.175 50825 Köln  info@jobprofil-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Für erste Informationen steht Ihnen Herr Weilandt zur Verfügung.	
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo.- Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr	
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• (Re)aktivierung durch individuelle und kontinuierliche Begleitung</li><li>• Abbau von Integrationshemmnissen, damit eine Vermittlung möglich werden kann</li></ul>	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begleitung zu Maßnahmen des Jobcenters, Begleitung zum Reha-Träger</li><li>• Begleitung zu Arztterminen, Ärztlichen Dienst (ÄD) und Psychologischen Dienst (PD)</li><li>• Unterstützung bei der Antragsstellung (Reha/Teilhabe am Arbeitsleben, Schwerbehinderten-Ausweis, Erwerbsminderungsrente, etc.)</li><li>• Unterstützung bei der Wohnungssuche</li><li>• Kontaktaufnahme und Begleitung zu Stellen des Kölner Hilfesystems sowie zu Behörden</li><li>• Begleitung bei der Überleitung ins SGB XII</li><li>• Führen von Beratungsgesprächen</li><li>• Führen von Motivationsgesprächen</li><li>• Hausbesuche</li><li>• Unterstützung bei der Sicherung des sozialen Umfeldes</li><li>• Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Austausch mit den Fallmanagern DiMa des Jobcenters</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die Zuweisung erfolgt für die Dauer von drei Monaten, ggf. kann eine Verlängerung beantragt werden.	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Kölner BürgerInnen, die Arbeitslosengeld II beziehen und durch das Fallmanagement DiMa betreut werden.	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Die Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Fallmanager DiMa des Jobcenters Köln.	
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln	

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Standort:</b> Ottmar-Pohl-Platz 1 51103 Köln Telefon: 0221 / 94 29 82 35 E-Mail: matthias.weilandt@jobcenter-ge.de Website: www.jobprofil-koeln.de	<b>JobProfil:</b> Oskar-Jäger-Str.175 50825 Köln info@jobprofil-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Für erste Informationen steht Ihnen Herr Weilandt zur Verfügung.	
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo.- Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr	
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• (Re)aktivierung durch individuelle und kontinuierliche Begleitung</li><li>• Abbau von Integrationshemmnissen, damit eine Vermittlung möglich werden kann</li></ul>	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begleitung zu Maßnahmen des Jobcenters, Begleitung zum Reha-Träger</li><li>• Begleitung zu Arztterminen, Ärztlichen Dienst (ÄD) und Psychologischen Dienst (PD)</li><li>• Unterstützung bei der Antragsstellung (Reha/Teilhabe am Arbeitsleben, Schwerbehinderten-Ausweis, Erwerbsminderungsrente, etc.)</li><li>• Unterstützung bei der Wohnungssuche</li><li>• Kontaktaufnahme und Begleitung zu Stellen des Kölner Hilfesystems, Trägern der Wohnungslosenhilfe sowie zu Behörden</li><li>• Begleitung bei der Überleitung ins SGB XII</li><li>• Führen von Beratungsgesprächen</li><li>• Führen von Motivationsgesprächen</li><li>• Unterstützung bei der Sicherung des sozialen Umfeldes</li><li>• Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Austausch mit den Fallmanagern der ResoDienste des Jobcenters</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die Zuweisung erfolgt für die Dauer von sechs Monaten, ggf. kann eine Verlängerung beantragt werden.	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Kölner BürgerInnen, die Arbeitslosengeld II beziehen und durch die ResoDienste betreut werden.	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Die Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Fallmanager der ResoDienste des Jobcenters Köln.	
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln	

# BTZ Berufliche Bildung Köln GmbH

## ResoLotsen

### Geschäftsbereich JobProfil

---

<b>Kontaktdaten:</b>	<b>Standort:</b> Ottmar-Pohl-Platz 1 51103 Köln Telefon: 0221 / 94 29 82 35 E-Mail: matthias.weilandt@jobcenter-ge.de Website: www.jobprofil-koeln.de	<b>JobProfil:</b> Oskar-Jäger-Str.175 50825 Köln info@jobprofil-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Für erste Informationen steht Ihnen Herr Weilandt zur Verfügung.	
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo.- Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr	
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• (Re)aktivierung durch individuelle und kontinuierliche Begleitung</li><li>• Abbau von Integrationshemmnissen, damit eine Vermittlung möglich werden kann</li></ul>	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kontaktaufnahme und Begleitung zu Stellen des Kölner Hilfesystems, Trägern der Wohnungslosenhilfe sowie zu Behörden</li><li>• Begleitung zu Arztterminen, Suchtberatung und Kliniken, Begleitung zum Reha-Träger</li><li>• Unterstützung bei der Antragsstellung (Reha/Teilhabe am Arbeitsleben, Schwerbehinderten-Ausweis, Erwerbsminderungsrente, etc.)</li><li>• Unterstützung bei der Wohnungssuche</li><li>• Führen von Beratungsgesprächen</li><li>• Führen von Motivationsgesprächen</li><li>• Unterstützung in akuten Krisensituationen</li><li>• Unterstützung bei der Sicherung des sozialen Umfeldes</li><li>• Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Austausch mit den Sachbearbeitern der ResoDienste des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die Zuweisung erfolgt für die Dauer von sechs Monaten, ggf. kann eine Verlängerung beantragt werden.	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Kölner BürgerInnen, die Grundsicherung nach dem SGB XII beziehen und durch die ResoDienste betreut werden.	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Die Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Sachbearbeiter der ResoDienste des Amtes für Soziales und Senioren der Stadt Köln.	
<b>Leistungsträger:</b>	Amt für Soziales und Senioren	

# Tagesstätte »allerhand« im Sozialpsychiatrischen Zentrum Köln-Kalk

## Der Sommerberg – AWO Betriebsgesellschaft mbH

---

<b>Kontaktdaten:</b>	<p>Olpener Str. 110 51103 Köln <b>Büro und Werkstatt:</b> sind über den Eingang in der Regensburger Str. (Norma Parkplatz) zu erreichen</p> <p>Telefon: 0221 / 99182 70 Fax: 0221 / 99182 75 E-Mail: ts-allerhand@awo-der-sommerberg.de</p>
<b>Kontaktperson:</b>	<p><b>Frau Kuchenbecker</b>, Frau Pawolka, Frau Richter-Mauer, Herr Wilczewski</p>
<b>Sprechzeiten:</b>	<p>nach Vereinbarung</p>
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Tagesstruktur, gesundheitliche Stabilisierung, Training von Gesundheitsförderung und -erhaltung, Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen, Stärkung von Selbstständigkeit und Selbstverantwortung, soziales Lernen, lebenspraktisches Training, individuelle begleitende Hilfen, Begleitung bei sozialer und beruflicher Integration</p>
<b>Angebot:</b>	<p>Arbeits- u. Beschäftigungsangebote im Hauswirtschafts-, Werkstatt- u. Kreativbereich Diese Angebote beinhalten unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Individuelle Entwicklungsplanung und Förderung</li><li>• Individuelle Belastungserprobung</li><li>• Training von Arbeitsfertig- und Arbeitsfähigkeiten</li><li>• Training sozialer Kompetenzen</li><li>• Soziale Gruppenarbeit</li><li>• Arbeitsvermittlung und Arbeitsbegleitung</li><li>• Systemische Beratung von Einzelnen und Gruppen</li></ul> <p>ergänzend finden statt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Computergestützte Ergotherapie</li><li>• Praktischer Umgang mit dem PC</li><li>• Kennenlernen von Begriffen und Funktionen</li><li>• Einführung in Textverarbeitung- und Gestaltung</li><li>• Zugriff auf Internetseiten, surfen und mailen</li><li>• Achtsamkeits-/ Entspannungstraining</li><li>• Fit und gesund: Bewegung, Vitamine und Co</li><li>• Schreibern für zu Hause</li><li>• Backtraining</li><li>• Freizeitveranstaltungen</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	<p>richtet sich nach den Besonderheiten des Einzelfalls, der Zielsetzung und dem Bedarf</p>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Personen ab 18 Jahren mit psychischer Erkrankung und fachärztlicher Stellungnahme</li><li>• Finanzierung nach SGB XII: § 53 Leistungsberechtigte und Aufgabe § 54 Leistungen der Eingliederungshilfe § 11 Beratung, Unterstützung und Aktivierung</li><li>• Finanzierung nach SGB VIII: § 35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informationsgespräch</li><li>• Teilnahme an einem Schnuppertag zum Kennenlernen der Arbeitsbereiche</li><li>• Aufnahmegespräch mit Zielvereinbarung und Hilfeplanung</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<p>Landschaftsverband Rheinland LVR ggf. andere Leistungsträger</p>

<b>Kontaktdaten:</b>	Kölner Straße 195, 51149 Köln Telefon: 02203 / 186 92 66 Fax: 02203 / 186 83 65 E-Mail: tagesstaette.porz@alexianer.de Träger: Alexianer Werkstätten GmbH
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Hesse
<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo. – Do.: 7:45 – 16:30 Uhr Fr.: 7:45 – 14:15 Uhr Sprechzeiten: Nach Vereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• psychische Stabilisierung</li><li>• Individuelle Gestaltung und Strukturierung des Alltags über Arbeit und Beschäftigung</li><li>• Stärken und Ressourcen wiederentdecken</li><li>• Soziale Kontakte aufbauen</li><li>• Ggf. Arbeitserprobung und Training von Belastbarkeit zur schrittweisen Vorbereitung auf eine berufliche Rehabilitation</li></ul>
<b>Angebot:</b>	Arbeit und Beschäftigung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Verschiedene Arbeitsaufträge aus der Alexianer Werkstatt Porz als durchgängiges Arbeitsangebot</li><li>• Fahrradwerkstatt</li><li>• Arbeit und Entspannung im eigenen Schrebergarten</li><li>• Verschiedene ergotherapeutische Angebote wie handwerkliche Tätigkeiten, PC-Training, kognitives Training</li><li>• Ausflüge und Spaziergänge mit gemeinsamen Kaffeetrinken</li><li>• Lebenspraktische Beschäftigung wie Einkaufen und Kochen</li><li>• Kulturelle Aktivitäten wie Museen, Philharmonie, Flohmärkte</li><li>• Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote wie Schwimmen, Dart, Kicker, Wii-Spiele</li><li>• Wechselnde kreative Angebote wie Malen, Basteln, Nähen</li><li>• Möglichkeit zur Mitgestaltung der Angebote</li></ul> Begleitung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Auf Wunsch regelmäßige Gespräche und Beratung</li><li>• Unterstützung in Krisensituationen</li><li>• Begleitung und Anleitung bei der Arbeit und den Beschäftigungsangeboten</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Zeitlich unbegrenzt
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorliegen einer psychischen Erkrankung</li><li>• Teilnahme an mindestens drei Tagen in der Woche</li><li>• Bezug von Leistung nach dem SGB 12 oder Erwerbsminderungsrente</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vereinbarung eines Informationsgesprächs</li><li>• Informationstag</li><li>• Aufnahme kann erfolgen, wenn folgende Unterlagen vorliegen: Fachärztliche Stellungnahme Kopie des letzten Leistungsbescheides</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	Landschaftsverband Rheinland

# Machabäerhaus

---

<b>Kontaktdaten:</b>	Philippstr. 72 50823 Köln
<b>Kontaktperson:</b>	Hr. Schachtebeck Telefon: 0221 / 788013-0 Fax: 0221 / 788013-11 E-Mail: achim.schachtebeck@machabaerhaus.de
<b>Sprechzeiten:</b>	Mo. – Do.: 8:00 – 20:00 Uhr Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr  Die monatlichen Infotermine sind im Internet unter Info-MBH@koelnerverein.de einzusehen.  Jeden Freitag um 16:00 Uhr ist außerdem Kaffeetrinken für Besucher, Ehemalige und Interessierte.
<b>Zielsetzung:</b>	Psychische Stabilisierung, soziale Integration und Hinführung zu beruflicher Rehabilitation oder Eingliederung psychisch kranker Menschen. Selbständige Lebensführung.
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tagesstrukturierende Maßnahmen</li><li>• Training alltagspraktischer Fähigkeiten, z.B. durch Hauswirtschafts- und Kochtraining</li><li>• Bearbeitung individueller Problemlagen in Einzelgesprächen, sowie Gesprächs- und Kreativgruppe</li><li>• Training sozialer Kompetenzen im Umgang mit den Mitbewohnern</li><li>• Erarbeitung einer beruflichen Perspektive, z.B. mit Hilfe der Bewerbungsgruppe</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	1½ – 4 Jahre, je nach Art und Schwere der Erkrankung
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 18 Jahre und älter</li><li>• Psychische Erkrankung (ggf. in Verbindung mit einer Suchterkrankung – primäre Sucht ist allerdings ein Ausschlusskriterium)</li><li>• Weitere Ausschlusskriterien sind körperliche Behinderungen, die einen Rollstuhl erfordern, mittlere oder stärkere Minderbegabung sowie ausgeprägte hirnorganische Schädigungen.</li><li>• Auch Forensiker können grundsätzlich aufgenommen werden</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Aufnahme ins Bewerberverfahren nach erstem Kontakt z.B. über Infotermin oder Freitagskaffee (s.o.) Nach einem ausführlichen Vorstellungsgespräch wird bei weiterem Interesse ein Termin für ein Probewohnen im Machabäerhaus vereinbart und die Kostenübernahme für die Maßnahme beantragt.
<b>Leistungsträger:</b>	Vorrangig Rentenversicherungsträger, sonst LVR; Bei Menschen, die vor ihrem 18. Lebensjahr erkrankt sind, das Jugendamt.

<b>Kontaktdaten:</b>	Martinsweg 11 50999 Köln Telefon: 0221 / 9956 2000 E-Mail: info@bfw-koeln.de Website: www.bfw-koeln.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Udo Sawinski    Telefon: 0221 9956 2221
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach telefonischer Absprache
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Verbesserung der beruflichen Eingliederungschancen von sozial- und bildungsbenachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im ALG II Bezug mit erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen (auch psychischen Vorerkrankungen) Ferry zur beruflichen Perspektiventwicklung und schnellstmöglichen Überführung in ein Beschäftigungsverhältnis, eine Berufsausbildung oder eine adäquat andere Perspektive:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auseinandersetzung mit einer möglichen beruflichen Perspektive, Erstellung eines Fähigkeitsprofils</li><li>• Anpassung und Weiterentwicklung von Schulkenntnissen, EDV-Schulungen</li><li>• Individuelles Bewerbungstraining,</li><li>• Berufsorientierung in handwerklich-technischen, kaufmännischen, sozialen und hauswirtschaftlichen Bereichen und Berufspraktika</li><li>• Gesundheitsförderung, Krankheitsvermeidung, Erkennen eigener Grenzen</li><li>• Steigerung der Belastbarkeit (Konzentration, Ausdauer, Frustrationstoleranz)</li><li>• Förderung von Motivation, Selbstvertrauen und Selbstständigkeit</li><li>• Förderung der Reflexionsfähigkeit (Abgleich von Selbst- und Fremdwahrnehmung)</li><li>• Kommunikationstraining (Förderung der Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit)</li><li>• Stressbewältigung und Weiterentwicklung situationsangemessenen Verhaltens</li><li>• Intensive, individuelle sozialpädagogische Betreuung</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	9 Monate, mit der Option der Verlängerung um 3 Monate
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Grundsätzliche Erwerbsfähigkeit, ausreichende seelische und körperliche Stabilität, Konzentrationsfähigkeit sowie Belastbarkeit von mindestens 4 Std/Tag, eine tragfähige Motivation, Kooperationsbereitschaft, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und Auseinandersetzung mit der eigenen Person (Lebens- und Lernsituation), Bereitschaft zur realistischen Auseinandersetzung mit Leistungsmöglichkeiten und -Anforderungen, weitgehend selbstständige Bewältigung der Alltagsanforderungen
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Anmeldung durch den Leistungsträger, Eingliederungsvereinbarung
<b>Leistungsträger:</b>	Jobcenter Köln, Jobcenter Bonn, Jobcenter Rhein-Erft



<b>Kontaktdaten:</b>	Hittorfstraße 12 50735 Köln Telefon: 0221 / 976517 0 Fax: 0221 / 765778 E-Mail: luise-maassen-haus@netcologne.de Website: www.luise-maassen-haus.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Mohnes Telefon: 0221 976517 0
<b>Sprechzeiten:</b>	Montags bis Freitags zwischen 8:00 und 12:00 Uhr und zwischen 13:00 und 16:30 Uhr können Interessenten telefonisch oder persönlich einen Informationstermin mit den Mitarbeitern des Luise- Maaßen- Hauses vereinbaren.
<b>Zielsetzung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stabilisierung der Bewohner/innen</li><li>• Verhinderung von Hospitalisierung</li><li>• Vermittlung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Auswirkungen der Behinderung</li><li>• Training von möglichst eigenständiger persönlicher und beruflicher Lebensführung</li></ul>
<b>Angebot:</b>	<u>Tagesstrukturierende Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bürotraining</li><li>• Gärtnerei, Wäscherei</li><li>• Künstlerwerkstatt</li><li>• Holz- und Metallwerkstatt</li><li>• Hausmeisterei</li><li>• Hauswirtschaft.</li></ul> Alle Bewohner nehmen am hauswirtschaftlichen Training teil. <u>Freizeitangebote:</u> Ausflüge, Sport, Billard, Backen, Chor, Theater, Spiele, Fotogruppe etc.
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übergangwohnheim (18 Plätze) i.d.R. 2 Jahre (je nach Kostenzusage und Behinderung)</li><li>• Langzeitwohnheim (36 Plätze) i.d.R. unbefristet</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mindestalter 18 Jahre</li><li>• Psychische Erkrankung (ausgenommen ist eine Suchterkrankung)</li><li>• ausgeschlossen sind hirnorganische Erkrankungen, Pflegestufe 1 und höher</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Schritt: Vereinbarung eines Informationstermins</li><li>2. Schritt: Informationstermin</li><li>3. Schritt: Bewerbung</li><li>4. Schritt: Vorstellungsgespräch mit Frau Mohnes, bei Kostenzusage ggfls. vierwöchiges Probewohnen</li></ol>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• LVR</li><li>• Rentenversicherungsträger</li><li>• Jugendamt im Einzelfall</li><li>• Selbstzahler</li></ul>

## SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)

### Einzelcoaching Wegweiser (Stabilisieren – Orientieren – Entwickeln)

---

<b>Kontaktdaten:</b>	SBH West Von-der-Wettern-Straße 25 51149 Köln
<b>Kontaktperson:</b>	Dr. Sanita Schröer Telefon: 0152 5306 69 69 E-Mail: Sanita.Schroerer@shb-west.de www.recuris.de
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung: Mo. - Do.: 8:00 - 16:30 Uhr Fr.: 8:00 - 15:30 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Orientierungshilfe für den Alltag, um gesundheitliche Einschränkungen oder psychosoziale Problemlagen zu überwinden. Hilfestellungen, um die Lebensqualität zu verbessern und den Arbeitsmarkt wieder greifbar zu machen. Ziele und Wünsche identifizieren und schrittweise an die beruflichen Möglichkeiten heranführen.
<b>Angebot:</b>	Eine Fachkraft für berufliche Rehabilitation begleitet das Angebot. <ul style="list-style-type: none"><li>• Psychosoziale Beratung</li><li>• Entwicklung persönlicher Kompetenzen und Fähigkeiten</li><li>• Tagesstruktur realisieren und stabilisieren</li><li>• Aufbau von Netzwerken (Beratungsstellen etc.)</li><li>• berufliche Orientierung und Berufswegeplanung</li><li>• Stärkung der Eigenmotivation und des Selbstwertgefühls</li><li>• Sensibilisierung für gesundheitliche Aspekte</li><li>• lebenspraktische Hilfen</li></ul>
<b>Dauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• bis zu 9 Monate</li><li>• max. 360 UE (Unterrichtseinheiten) zu 45 Minuten</li><li>• 2 Termine pro Woche zu je 5 UE</li><li>• Verlängerung möglich</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS), individueller Start
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Jobcenter</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Informations- und Aufnahmegespräch nach Terminvereinbarung

## SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)

### Einzelcoaching BEST (Beschäftigung stabilisieren – stabil im Arbeitsumfeld)

---

<b>Kontaktdaten:</b>	SBH West Von-der-Wettern-Straße 25 51149 Köln
<b>Kontaktperson:</b>	Dr. Sanita Schröer Telefon: 0152 5306 69 69 E-Mail: Sanita.Schroerer@shb-west.de www.recuris.de
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung: Mo. - Do.: 8:00 - 16:30 Uhr Fr.: 8:00 - 15:30 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Ankommen im Job – Neustart. Begleitung von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/oder psychischen Belastungen in ihrem neuen Arbeitsumfeld. Auch für Rehabilitanden und Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung.
<b>Angebot:</b>	Eine Fachkraft für berufliche Rehabilitation begleitet das Angebot. <ul style="list-style-type: none"><li>• Zielvereinbarung</li><li>• Stabilisierung der eigenen Fähigkeiten</li><li>• Reflexion und Problemlösung</li><li>• Arbeits-/ Sozialrecht</li><li>• Kommunikation mit Kunden, Kollegen und Vorgesetzten</li><li>• konstruktiver Umgang mit Fehlern, Kritik und Konflikten</li><li>• Gesundheit am Arbeitsplatz</li><li>• Stabilisierung der alltägliche Lebensführung</li><li>• Selbst- und Zeitmanagement</li><li>• Work-Life-Balance</li><li>• Erschließen von Netzwerken</li></ul>
<b>Dauer:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• bis zu 6 Monate</li><li>• max. 104 UE (Unterrichtseinheiten) zu 45 Minuten</li><li>• 2 Termine pro Woche zu je 1 bis 5 UE</li></ul>
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS), individueller Start
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Jobcenter</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Informations- und Aufnahmegespräch nach Terminvereinbarung

# SBH West (Recuris – Berufliche Rehabilitation)

## Individuelles REHA-Management (Modulare Integration in den Arbeitsmarkt)

---

<b>Kontaktdaten:</b>	SBH West Von-der-Wettern-Straße 25 51149 Köln
<b>Kontaktperson:</b>	Dr. Sanita Schröer Telefon: 0152 5306 69 69 E-Mail: Sanita.Schroerer@shb-west.de www.recuris.de
<b>Sprechzeiten:</b>	Nach Vereinbarung: Mo. - Do.: 8:00 - 16:30 Uhr Fr.: 8:00 - 15:30 Uhr
<b>Zielsetzung:</b>	Das Individuelle REHA-Management unterstützt den persönlichen Integrationsprozess anhand einer Auswahl von Modulen aus den insgesamt vier Modulen als nützliche Etappen auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt.
<b>Angebot:</b>	<p>Eine Fachkraft für berufliche Rehabilitation oder ein Psychologe begleitet das Angebot.</p> <p><b>Modul: Bedarfsklärung</b> Ausführliche Anamnese   Stärken- und Ressourcenanalyse   Arbeits- und Belastungsproben   arbeitspsychologisches Gutachten   rehaspezifisches Kompetenzprofil.</p> <p><b>Modul: Orientierung</b> Individuelles Eignungcoaching   Berufliche Orientierung anhand des positiven Leistungsbildes   Entwicklung alternativer Berufsfelder   Orientierungspraktika   leistungsgerechte Berufswegplanung erstellen.</p> <p><b>Modul: Qualifizierung</b> Rehaspezifische Vorbereitung auf Ausbildung oder Umschulung   gezielter Förderunterricht   Rehapädagogische Betreuung   Anpassungsqualifizierung.</p> <p><b>Modul: Vermittlung</b> Entwicklung einer Integrationsstrategie   Akquise-Unterstützung   Erstellen aktueller Bewerbungsunterlagen   Vermittlung von Integrationspraktika   Arbeitgeberberatung.</p>
<b>Dauer:</b>	Der Zeitraum bemisst sich nach dem individuellen Unterstützungsbedarf. Für dieses Angebot werden Termine gemeinsam vereinbart.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	LTA – Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Rentenversicherung</li><li>• Berufsgenossenschaft</li><li>• Unfallkasse</li></ul>
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Informations- und Aufnahmegespräch nach Terminvereinbarung

## 2. Arbeit und Beschäftigung

### 2.3 Integrationsfirmen

- pkm GmbH – produktiv\_kompetent\_menschlich
- Hotel Begardenhof
- Integra GmbH – Café X im Karree
- Integra GmbH – Restaurant-Bistro „eXcellent“
- Volldampf Wäscheservice GmbH
- Fairstore – Die sozialen Kaufhäuser
- Alexianer GmbH – MoVeKo

<b>Kontaktdaten:</b>	Produktion: Toyota-Allee 23-25 50858 Köln Telefon: 0151 / 1867 6246 E-Mail: a.lochno@alexianer.de	Verwaltung: Gremberghovener Str. 32 51149 Köln Telefon: 02234 / 20262-79 E-Mail: j.schulte@alexianer.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Andrea Lochno (Betriebliche Sozialberatung)	
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Zielsetzung:</b>	Schaffung von tariflich entlohnter sozialversicherungspflichtiger Arbeit im Rahmen einer Inklusionsfirma (Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Schwerbehinderung)	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Innenausbau Bodenverlegungsarbeiten</li><li>• Malerarbeiten (Innen/Außen)</li><li>• MAG Schweißen (Roboter)</li><li>• Renovierungs- und Trockenbauarbeiten</li><li>• Sägearbeiten, Aluminium und Stahl</li><li>• Stanzen, Bohren, Biegen, Gleitschleifen</li><li>• Zerspanung, Fräsen und Drehen (konventionell und CNC)</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge (tariflich gebunden)	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung oder Menschen die einem Schwerbehinderten gleichgestellt sind (Zugehörigkeit zum Personenkreis nach § 215 Abs. 2-SGB IX)	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Vorstellungsgespräch bei Frau Andrea Lochno	
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Landschaftsverband Rheinland (Lohnkosten-/Eingliederungszuschuss – dauerhaft)</li><li>• Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft (Eingliederungszuschuss – befristet)</li><li>• Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungszuschuss – befristet)</li></ul>	

<b>Kontaktdaten:</b>	Brückenstraße 41 50996 Köln Telefon: 0221 / 985471 0 Fax: 0221 / 985471 13009 E-Mail: info@begardenhof.de Website: www.begardenhof.de
<b>Kontaktperson:</b>	Marc Roelofs
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Terminvereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit durch Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen einer Integrations-Firma.
<b>Angebot:</b>	Tätigkeiten in den Bereichen: Rezeption, Restaurant, Technik, Küche, Frühstücksservice, Zimmerreinigung, Hauskeeping, Hausmeisterservice
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif des Hotel- und Gaststättengewerbes richten.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Anerkannte Schwerbehinderung sowie Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von Schwerbehinderten“. (SGB X)
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Vorstellungsgespräch mit Herrn Roelofs, Probearbeiten
<b>Leistungsträger:</b>	Agentur für Arbeit Jobcenter Köln Rententräger

<b>Kontaktdaten:</b>	Ottmar-Pohl-Platz 1 51103 Köln Telefon: 02203 / 3691-11851 0221 / 1260-45713 E-Mail: f.ziegert@alexianer.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Frank Ziegert
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Terminvereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit durch Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen eines Inklusionsbetriebes.
<b>Angebot:</b>	Tätigkeiten im den Bereichen: Spülküche, Kasse, Essensausgabe, Brötchenservice sowie Hilfstätigkeiten in der Küche
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif des Hotel- und Gaststättengewerbes richten.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Anerkannte Schwerbehinderung sowie Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von Schwerbehinderten“. (§215 Abs.2 – SGB IX)
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Vorstellungsgespräch mit Herrn Frank Ziegert, Probearbeiten
<b>Leistungsträger:</b>	Agentur für Arbeit JobCenter Köln Rententräger Landschaftsverband Rheinland



<b>Kontaktdaten:</b>	Kalker Hauptstr. 247-273 51103 Köln Telefon: 02203 / 3691-11851 E-Mail: f.ziegert@alexianer.de
<b>Kontaktperson:</b>	Herr Frank Ziegert
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Terminvereinbarung
<b>Zielsetzung:</b>	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit durch Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen eines Inklusionsbetriebes.
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Speisenzubereitung und Speisenpräsentation</li><li>• Gästeempfang und Betreuung</li><li>• Dekorative Tisch- und Raumgestaltung</li><li>• Service bei Veranstaltungen und Festlichkeiten</li><li>• Nutzung von Abrechnungssystemen</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif des Hotel- und Gaststättengewerbes richten.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Anerkannte Schwerbehinderung sowie Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von schwerbehinderten Menschen“. (§215Abs. 2 SGB IX)
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Vorstellungsgespräch mit Herrn Frank Ziegert, Probearbeiten
<b>Leistungsträger:</b>	Agentur für Arbeit JobCenter Köln Rententräger Landschaftsverband Rheinland

<b>Kontaktdaten:</b>	Heinrich-Pesch-Straße 1 50739 Köln Telefon: 0221 / 17923 01 Fax: 0221 / 17923 02 E-Mail: volldampfkoeln@web.de Website: www.volldampf-waescherei.de
<b>Kontaktperson:</b>	Geschäftsführer: Philipp Wenzelburger
<b>Sprechzeiten:</b>	Montag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr telefonisch und nach Terminvereinbarung persönlich.
<b>Zielsetzung:</b>	Integration schwerbehinderter Menschen in Arbeit zu Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes ergänzt durch das Angebot der Arbeitsbegleitenden Hilfe. Schaffung von Arbeitsplätzen für sozial benachteiligte Menschen.
<b>Angebot:</b>	Beschäftigung und Arbeitserprobung im Rahmen von Praktika im Bereich der Wäscherei: <ul style="list-style-type: none"><li>• Hilfsarbeiten der Wäschbearbeitung : Sortieren, Zeichnen, Ausschlagen, Trocknen, Falten, Mangeln, Pressen, Verpacken.</li><li>• Andere Tätigkeiten eines Wäschereibetriebes: Waschen, Expedieren, Ausliefern, Verwalten.</li></ul>
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Vergütungsfreie Plätze für Praktika zur Arbeitserprobung werden nach individueller Absprache mit den Interessenten und ggf. beteiligten Leistungsträgern für Zeiträume zwischen 2 und 12 Wochen zur Verfügung gestellt. Die festangestellten Mitarbeiter verfügen in der Regel über Vollzeitarbeitsverträge oder in Ausnahmen über sozialversicherungspflichtige Teilzeitverträge, die sich in ihren Bestimmungen nach dem geltenden Tarif TATEX richten.
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Für Praktika: Vorliegen einer Behinderung oder sozialen Benachteiligung. Für Festangestellte: Anerkannte Schwerbehinderung Zugehörigkeit zur „Gruppe der besonders förderbedürftigen Gruppe von Schwerbehinderten“. (SGB X)
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellungsgespräch mit der Geschäftsführung</li><li>• Probearbeiten</li></ul>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Jobcenter</li><li>• Rententräger</li></ul>

## Fairstore – Die sozialen Kaufhäuser

---

<b>Kontakt Daten:</b>	<p>Integrationshilfen Michaelshoven gGmbH Martinsweg 11, 50999 Köln</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• fairstore Kalk: Kalker Hauptstraße 177, 51103 Köln, Telefon: 0221 / 7887973-0</li><li>• fairstore Nippes: Sechzigstraße 5-11, 50733 Köln, Telefon: 0221 / 2221117</li><li>• fairstore Mülheim: Buchheimer Straße 46, 51063 Köln, Telefon: 0221 / 1683094-0</li><li>• fairstore Südstadt: Severinstraße 87, 50678 Köln, Telefon: 0221 / 16822938 Telefon: 0221 / 788797-37</li></ul> <p>E-Mail: <a href="mailto:info@fairstore.de">info@fairstore.de</a> Website: <a href="http://www.fairstorekoeln.de">www.fairstorekoeln.de</a></p>
<b>Kontaktperson:</b>	<p>Dirk Zimmermann Telefon: 0221 / 788797-37</p>
<b>Öffnungszeiten:</b>	<p>Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr Sa.: 10:00 – 15:00 Uhr</p>
<b>Zielsetzung:</b>	<p>Integration schwerbehinderter und langzeitarbeitloser Menschen mit Vermittlungshemmnissen</p>
<b>Angebot:</b>	<p>In den vier Filialen findet man eine große Auswahl an neuen und gebrauchten Artikeln. Das Sortiment reicht von Bekleidung über Haushaltsartikel bis hin zu Spielzeug und Möbeln zu fairen Preisen.</p> <p>Menschen mit geringem Einkommen erhalten zusätzlich bis 30 Prozent Rabatt.</p>
<b>Leistungsträger:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Agentur für Arbeit</li><li>• Jobcenter Köln</li><li>• Rententräger</li></ul>

<b>Kontaktdaten:</b>	Produktion: Dillenburg Str. 106 51105 Köln Telefon: 0151 / 1867 6246 E-Mail: a.lochno@alexianer.de	Verwaltung: Gremberghovener Str. 32 51149 Köln Telefon: 02234 / 20262-79 E-Mail: j.schulte@alexianer.de
<b>Kontaktperson:</b>	Frau Andrea Lochno (Betriebliche Sozialberatung)	
<b>Sprechzeiten:</b>	nach Vereinbarung	
<b>Zielsetzung:</b>	Schaffung von tariflich entlohnter sozialversicherungspflichtiger Arbeit im Rahmen einer Inklusionsfirma (Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Schwerbehinderung)	
<b>Angebot:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konfektionierung und Komplettierung von Ersatzteilsets</li><li>• Verpackung von Motorenersatzteilen (bis 15 kg)</li><li>• Materialtransportfahrten zu Kunden - im Verbund von PKW, Kleintransportern oder LKW</li><li>• Montage von Baugruppen</li></ul>	
<b>Aufenthaltsdauer:</b>	Die festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über befristete oder unbefristete, sozialversicherungspflichtige Arbeitsverträge (tariflich gebunden)	
<b>Aufnahmekriterien:</b>	Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung oder Menschen die einem schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind (Zugehörigkeit zum Personenkreis nach §215 Abs. 2 – SGB IX)	
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	Vorstellungsgespräch bei Frau Andrea Lochno	
<b>Leistungsträger:</b>	Bezuschussung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Landschaftsverband Rheinland (Lohnkosten-/Eingliederungszuschuss – dauerhaft)</li><li>• Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft (Eingliederungszuschuss – befristet)</li><li>• Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungszuschuss – befristet)</li></ul>	